

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesueur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Hämelin.

Diesmal war es der Marquis, der ein Räscheln unterbrücken mußte.

„Sie stehen über allen Vorurtheilen, gnädiges Fräulein, aber Sie leben in Frankreich, in einem Land, wo dieselben sehr ausgeprägt sind. In Ihrem Vaterland...“

„Warum reden Sie von Vätern und von Vaterländern, mein Herr? Ich erkenne keines an. Wie der Privatbesitz des Landes den Diebstahl zum Ursprung hat, so beruhen die Vaterländer auf Krieg und Eroberung. Alle, die die ganze Menschheit lieben, haben die Mission, die Vaterländer zu zerstören.“

„Gerflören!“ rief der Marquis von Brénoz aus. „Wie richtig hat man Ihre Partei mit dem Namen ‚Nihilismus‘ gekennzeichnet! Verneinung des Eigenthums, Verneinung des Vaterlandes, Verneinung der Ehe... Aber, vergehen Sie, haben Sie uns an Stelle alles Dessen wirklich etwas zu bieten?“

„Unsere Verneinung richtet sich nicht gegen die wesentlichen Bedingungen des sozialen Lebens, sondern gegen die offiziellen Lügen, die diese Bedingungen verdreht haben. Haben wir erst den blutigen Wettkampf der verschiedenen Vaterländer aufgehoben, so bleibt uns der fruchtbarere ökonomische und industrielle Wettkampf. Wenn wir die Lüge des Privateigenthums vernichtet haben, so steht uns immer noch und mehr als je das Land verbleiben. Haben wir die Ehe lüge zerstört, so werden wir mehr als je die wahre Liebe finden.“

„Aber Sie werden dann keine Familie mehr haben.“

„Wir werden sie immer haben, wenn die Bedingungen unserer Existenz oder das Bedürfnis unseres Herzens sie uns erforderlich erscheinen lassen. — Aber, vergehen Sie eine Frage, mein Herr! Sind Sie verheiratet?“

„Nein“, sagte Hubert, der roth wurde, ohne zu wissen warum.

„Nun, und wenn Sie morgen eine Frau so lieben würden, daß Sie wünschten, ihr Leben mit dem Ihrigen zu vereinen, würden Sie dieselbe dann heirathen, weil die Einrichtung der Ehe besteht oder weil Sie wünschen, mit ihr eine Familie zu gründen?“

„Mein Gott“, erwiderte Hubert, der immer röther wurde, „es steht für mich ja fest, daß ich nur eine Frau heirathen würde, die ich liebe, aber viele Menschen heirathen, weil es eben üblich ist, und die Familie ist nichtsdestoweniger gegründet.“

„Nein, mein Herr! Sie dürfen nicht behaupten, daß eine so niedrige, auf so wackligen Füßen stehende Vereinigung eine Ehe ist. Nur da, wo zwei Wesen — und wenn es nur Thiere sind — sich lieben und für einander und ihre Kinder leben, nur da ist die Familie. Welches auf dem Standesamt bekräftigte Papier hätte die Macht,

dieses Heiligthum ins Leben zu rufen? Die Ehe ist eine auf dem Ehebruch und der Prostitution aufgerichtete Lüge. Von heut auf morgen würde in unserer civilisirten Gesellschaft die Ehe verschwinden, wenn ihre beiden Stützpunkte, der Ehebruch und die Prostitution plötzlich durch ein unumstößliches Gesetz beseitigt würden.“

Dies junge Mädchen, das so sprach, war doch ein sonderbares Geschöpf. Mit lebhaftem Interesse wog Hubert die Macht des Glaubens, des Willens und des Denkens ab, die aus jedem ihrer Worte sprach. Er widersprach ihr nur, um ihre Erklärungen hören zu können, denn er blieb innerlich so skeptisch wie zuvor. Diese großen sozialen Grundzüge erschienen ihm als niemals zu verwirklichende Hirngespinnste, weil seiner Ansicht nach die unendliche Verschiedenheit der einzelnen Geister und Rassen die Menschheit stets davon abhalten mußte, auf einen gemeinsamen breiten Weg dem Fortschritt zuzustreben. Gerade diese Verschiedenheit reizte den Marquis und lockte ihn auf all die Pfade, die in allen Ländern und zu allen Zeiten von den Pionieren der Civilisation gebahnt worden sind — Pfade, von denen gar viele nie zu einem Ziele geführt haben! Was kümmerte er sich um einzelne Einrichtungen! Er hatte deren schon so viele gesehen! Und darunter waren häufig sehr sonderbare und unangelegentliche gewesen, unter denen die Menschen doch lebten, liebten und sich aufopferten und starben, fast gerade so, wie sie es unter den Gesetzen Nylurgs und Solons gethan haben. Er für seine Person begnügte sich mit den ihm von einer Reihe Ahnen überkommenen edlen Ueberlieferungen, aber eine unüberwindliche Neigung führte ihn immer wieder um ein oder zwei Jahrhunderte rückwärts, in die ruhmvollere Zeit des monarchischen, katholischen Frankreichs, eine der schönsten und vollendetsten Blüthezeiten der Menschheit.

Was ihm bei Sonia Kabetchine besonderen Eindruck machte, das war das kalte Ungestüm ihres Fanatismus. Er begriff sofort, daß dies junge Mädchen nicht nur mit Feuer ihr eigenes Dasein opfern würde, sondern auch alle und jede andere Existenz, die ihr für den Sieg ihrer „Sache“ werthvoll erschien. Sie war von der mächtigen Triebkraft befeelt, die Märtyrer und — Senker erzeugt: von dem Glauben. Und Hubert begann mehr als je für den Grafen Miranoff zu fürchten. Gar gerne hätte er Sonias Gefühle gegenüber diesem unerbittlichen Verfolger ihrer Gesinnungsgenossen kennen gelernt, aber sie vermied es, auch nur den Namen zu nennen.

Deshalb gönnte er sich, mit Hintansetzung der Politik und des wahrscheinlichen Attentats, das Vergnügen, von Nadja zu reden, indem er die Unterhaltung auf das Gebiet der Kindheits Erinnerungen lenkte, da er annahm, daß Fräulein Kabetchine nicht umhin könne, in diesem Punkt mittheilhaft zu werden.

Aber wiederum blieb Sonia sichtlich zurückhaltend. Der Name ihrer Freundin vermochte ihren Lippen nur alltägliche und ausweichende Bemerkungen zu entlocken und keine Thräne milderte, wie vorher, den kalten Glanz ihrer grauen Augen. Hubert beharrte aber bei seinem Thema und konnte, obgleich er ihr Nadjas Pläne noch nicht zu enthüllen beabsichtigte, die Aeußerung nicht unterdrücken: „In Ihrem Herzen ist sie aber ganz einig mit

Ihnen!... Ach, wenn Sie wüßten, was sie thun kann und was sie thun will! Wie Sie selbst sorgt die Gräfin, sich um die Enterbten dieser Welt und brennt vor Begierde, durch meine Vermittlung sich an Ihren Werken der Wohlthätigkeit zu betheiligen!“

„Der Wohlthätigkeit!...“ rief Sonia. „Ach, mein Herr, sprechen Sie dies Wort nicht aus! Unsere Aufgabe ist eine Mission der Gerechtigkeit. Der müßiggehende Reiche, der den armen Arbeiter ausbeutet, hat nicht das Recht, ihn mit dem Wort „Wohlthätigkeit“ zu beleidigen!“

Diesmal wurde sie lebhaft und ihre durchsichtige Haut färbte sich roth vor Empörung. Mit bitterem Aufschrei fuhr sie fort: „Ja, so liegt die Sache! Frau Gräfin von Miranoff würde sich einbilden, eine That der Barmherzigkeit zu thun, wenn sie ihren Arbeitern im Ural, die in der Tiefe ihrer Bergwerke unter der Peitsche der Aufseher die Malachitstaklitten loshauen, einige Blöcke des kostbaren Gesteins überlassen würde! Dort führen Hunderte von Männern mit ihren Weibern und Kindern ein Leben voll Mühe und Arbeit, ohne die geringste Unterbrechung — sie dulden Folterqualen... So rauben Einzelne für sich die Reichthümer der Natur, die doch das Erbe der gesammten Menschheit sind! Ich sage Ihnen, wenn es ein Mittel gäbe, sich des Sauerstoffes der Luft zu bemächtigen, so fänden sich Banditen genug, um ihn auf Kosten der Schwachen auszubeuten, so gut wie das Getreide... das Getreide, das für das menschliche Leben genau so unentbehrlich ist wie die Luft!“

„Aber man athmet ohne Mühe, während man das Getreide, um ernten zu können...“

„Ganz richtig, mein Herr... es erfordert Arbeit... Im richtigen Verhältniß zur Arbeit, nicht in dem zum Kapital soll der Genuß vertheilt werden; dies ist die Umwälzung, die wir herbeiführen werden.“

„Und ist — bis dies geschehen ist — nicht auch in Ihren Augen die Wohlthätigkeit ein Mittel zur Ausgleichung?“

„Nein, mein Herr, denn dem Arbeiter geziemt es nicht, Wohlthaten zu empfangen — dies thut nur der Faulenzer. Die Wohlthätigkeit ist etwas Ungefundes, denn sie wird meistens unrichtig ausgeübt, aber selbst wenn sie richtig geübt wird, so demüthigt sie den Armen und nährt den kindischen Hochmuth des Reichen. Außerdem vermehrt sie den Uebelstand, den sie zu vermindern scheint.“

Wenn also Frau von Miranoff große Summen in ihre Hände legen wollte, um das Elend zu lindern, das Sie beklagen, so würden Sie dieselben zurückweisen?“

Sonia Kabetchine blickte den Fragenden mit tiefem Ernste an.

„Wir wollen das Elend nicht lindern, wir wollen es ganz abschaffen! Zu diesem Zweck bedürfen wir allerdings des Geldes und haben nicht das Recht, es zurückzuweisen, komme es von wem es wolle.“

„Aber wie würden Sie es verwenden?“

„Man müßte uns genügend vertrauen und keine Rechenschaft hierüber verlangen.“

(Fortsetzung folgt.)

38. Langgasse 38,
vis-à-vis der Bärenstraße.

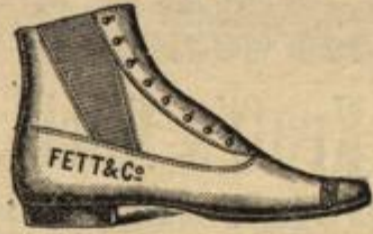


Das Feinste was in Herren-Stiefeln überhaupt herzustellen wird.



Aus schwarzem und braunem Chevreau-Leder, auch zum Knöpfen.

38. Langgasse 38,
vis-à-vis der Bärenstraße.



Die schönsten Formen, feinsten Lederarten, solideste Nachart.

Zu dem einheitlichen Preise von

10.⁵⁰

Feinste Wiener
Damen-Stiefel
aus weißem Leder.

Feine Wiener
Damen-Stiefel
aus weißem Leder.

verkauften wir für kurze Zeit eine Anzahl unserer allerfeinsten Stiefel für Damen und Herren. Diese Paare kosten von 15.00 bis 22.00 per Paar, sind aber nicht mehr fortirt in allen No. und theilweise aus Mustercollektionen der feinsten Schuhfabrikem. Wir haben eine Anzahl dieser Paare in unseren Schaufenstern ausgestellt und bitten um Bestätigung derselben.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis der Bärenstraße. 38. Langgasse 38, vis-à-vis der Bärenstraße.

Besonderes Angebot! Sehr feine braune Knopfstiefel für Kinder bis No. 28 für den Ausnahmepreis von 3.00 per Paar.

Ziehung 25. und 26. Juni in Berlin

im Ziehungsloose der Kgl. General-Lotterie-Direktion. 150,000 Loose.

Grosse Gold-Lotterie

St. Hedwig-Krankenhaus

Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra.)

7079 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von:

372,600 Mark

- 1 Haupt-Gewinn 100000 Mk.
- 1 Haupt-Gewinn 30000 Mk.
- 1 Haupt-Gewinn 20000 Mk.
- 1 Haupt-Gewinn 10000 Mk.
- 5 x 5000 Mk. = 25000 Mk.
- 10 x 1000 Mk. = 10000 Mk.
- 100 x 500 Mk. = 50000 Mk.
- 200 x 100 Mk. = 20000 Mk.
- 500 x 50 Mk. = 25000 Mk.
- 2000 x 20 Mk. = 40000 Mk.
- 4260 x 10 Mk. = 42600 Mk.

Wiesbadener Loose geg. Postanweisung od. Nachn. empf. der General-Debit:

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Gütkestr. 10.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Haupt-Collecteur, Kirchstrasse 40, F. de Fallais, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese Wachter, Saalstrasse 8, L. A. Maselke, Wilhelmstrasse 50, Carl Meink, Gr. Burgstrasse 17, J. Stassen, Kirchstrasse 60, Filiale Wellenstrasse 5.

Allen werthen Hausfrauen zur Nachricht, dass



Praktischer Rathgeber für alle Hausfrauen, Ausgabe für Wiesbaden u. die Provinz Hessen-Nassau, nur durch uns oder durch die Postanstalten bezogen werden kann.

Preis pro Halbjahr (Juli-Dezember 1901) nur 50 Pf. Lützenkirchen & Bröcking, Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Kunstblätter

in Kupferstich und Gravüre, schwarz und farbig, in unübertroffener Auswahl bei Gisbert Noertershaeuser, 4. Wilhelmstrasse 4. Dem Einrahmen der Blätter wird besondere Sorgfalt zugewendet in eigener Werkstat.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Vermietung der Wohnräume läßt Herr Restaurateur Hoffmann hier heute Freitag, den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr anfangend, in seinem Hause

35/37 Nerostraße 35/37, „Kaiser Friedrich“,

nachstehend verzeichnete Mobilien, als: 5 complete Betten, worunter 2 mit Muschelauflage, Waschkommode mit Toilette, Pfeiler-Spiegel mit Trümeaux, 1 Taschendivän, drei Santeuils, Tische, worunter 1 mit Heidelberg eingebraunter Platte, Teppiche, Vorlagen, Delgemälde, Hänge- und Stehlampen, Figuren, Rauchtischen, 1 Gartenbank, 1 Kinderwagen, 1 reich verz. Fahnenständer, rothe Blüsch- und andere Decken, Küchengeräth u. sonst Versch. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftslocalitäten: Adolphstraße 3.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65.

Telephon 2322.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meineke u. Genossen und unter ständiger thierärztlicher Control.

Die Anstalt producirt zur Kur- und Kindermilch von Original-Schwyzer-Kühen, die in einer, allen hygienischen Anforderungen entsprechenden neubauten Stallanlage gehalten und nach bestimmten, mit dem ärztlichen Verein vereinbarten Vorschriften ernährt werden.

Für jedes Thier ist durch Vornahme einer Tuberkulinprobe nachgewiesen, dass es nicht der Tuberkulose verdächtig ist.

Die Milch wird zweimal täglich frei Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pfg.,

3/4 " " 38 "

1/2 " " 25 "

und gelangt auch glasweise in der Anstalt zum Ausschank. Bestellungen werden, ausser in der Anstalt, in sämmtlichen Apotheken, bei Herrn Erich Stephan, Ecke Burgstrasse und Hafner-gasse, und bei den Milch-Kutschern entgegengenommen.

die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schnitzen, Lederschutt, Kunststickerei, dem neuen Tiefdruck und allen Liebhaberkünsten. Vortreffliche Lehrkräfte. Näheres durch die Vorsteherin, Ed. Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst.

Wegen Geschäfts-Veränderung muß ich mein jetziges Lager in Fahrrädern bedeutend verkleinern und verkaufe deshalb eine große Anzahl Herren- und Damen-Fahrräder, nur erste Marken, zu sehr ermäßigten Preisen.

Hugo Grün, Fahrradhandlung, Kirchzasse 19. Telephon 501.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.

Eisschränke mit Majolika-Platten, in weiss und Weiß-Malerei, neu, kühlen vorzüglich, mit Glasplatten, Zinkauschlag. Eismaschinen, best. amer. System. Fliegenschränke, Fliegenglocken.

M. Stillger, 16. Gäfnergasse 16. Krystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc. Größte Auswahl in jeder Preislage.

Beste Marke COGNAC gegründet 1844 von H.J. Peters & Cie. Nachf. Cöln. ärztlich empfohlen, die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.-, 2.25, 2.50, 3.-, 4.-, 5.- die 1/4 Fl. Mk. 1.- bis Mk. 2.70. Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine empfiehlt Louis Kimmel, Nerostrasse 46, Ecke Rüderstrasse.

Schlafzimmer-Einrichtungen in mod. Styl u. Holzarten, einfach bis hochdelegant, nur solideste Arbeit, tiefere zu concurrerlos billigen Preisen unter Garantie. Ph. Seibel, Meichstraße 24 (fein Laden). Die Futter-Credenz von 2 Metern zu verkaufen Mainzstraße 66, Part.

Zu verkaufen

mußbaum geschnitzter Silberschrank, antiker eingeleger Zetretär, kleiner feinerer Kassetenschrank (Firma Sommermeier) verschiedene ältere, noch brauchbare Möbel und Haushaltungsgegenstände, ein Krankenfahrstuhl, Porzellan etc. werden

Nicolastraße 22, 1, Donnerstag und Freitag dieser Woche, Vormittags von 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr, freih. zu jedem annehm. Preise verkauft.

Zwei v. Tische (Wieg.) v. Manerg. 10, B. 7605 Eine fast neue Treib-Röhmaschine (Singer) preiswerth zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 29, Wei-Gasse. 8082

Neue Röhmaschine unter Garantie sehr billig zu verkaufen Reichstraße 5, 2 L. 8146

Gür Schuhmacher! Gebrauchte, aber gut gehende Säulen-Röhmaschine zu verkaufen. 8078 Ludwig Schramm, Ruseumstraße 3.

Eleganter Reisetoffer, Holzplattenoffer (D. R. B. „Stabilität“), sehr wenig gebraucht, zu verkaufen. Näheres Herberstraße 4, 1 Tr. rechts. 8120

Zwei kleine Brückenwaagen zu verkaufen Adlerstraße 27. 8560 Gebrauchte gut erhaltene Marquise preiswürdig zu verkaufen. Näh. Sabstr. 4, 1. 7212 Gebr. Marquise z. verl. Hermannstr. 23. 8125

Marquisen, für Sommer, gut erhalten, billig zu verkaufen Kirchstraße 18, 2. St. 7762

Zwei gebrauchte Landauer, Salverden, Coupé, Bacton, billig abgegeben. Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 50. 6743

Großer starker Federfarren sehr gut erhalt., geeignet f. Gärtner, Obstbändler etc., billig zu verl. Adlerstraße 58, 2 r. 7878

Eine gute Rolle mit Rollen, geeignet für Reiger, zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 2, im Götzen. 8823

Ein Doppelpänner-Wagen für 70 Lit. zu verkaufen. Georg Jäger, Dogheimerstr. 74. 4777

Schöner Geschäfts-Sandwagen billig zu verkaufen Weidenstraße 11, Vari. r. 4777

Ein gr. stark. Sandw., ein f. neu. Bar. Gadsir, billig zu verl. Herberstraße 10, 1. Laden. 8115

Krankewagen, nur wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Zulfenstraße 33. 8156

Fahrstuhl, schon u. neuwertig, billig wegen Raumangel zu verkaufen Herberstraße 4, 2. Ein Kinderwagen, ein- und zweigew. zu verkaufen Blatterstraße 5, Gärten. 8112

Wenig geb., noch sehr gut erh. Kinderwagen sofort sehr billig zu verl. Blatterstraße 20, 2. Ein grüner einstufiger Sportwagen zu verkaufen Blatterstraße 82 a.

Damen-Fahrrad zu vl. Goldgasse 10. 6410 Fahrrad (Wartburg) z. vl. Reichstr. 15, 2 l. Ein Holzbrenner zu verkaufen Wilmstr. 25, Part. 6083

Ein transport. Pferd zu verl. Kellerstr. 2. Ein sehr g. erh. schmiedel. Pferd, für Reiter oder Benfion sehr geeignet, ist preiswerth zu verl. Angul. u. Näh. Schlosserei Meier, Saucersg. Draußenstraße 15. 6520

Ein gut erhaltenes Pferd, 3x2,45, mit Oberlicht 4x2,45, billig zu verkaufen Moritzstraße 54, Part. 7660

Fremden-Verzeichniss vom 30. Mai 1901.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden. Columns include names like Adler, Grüner Wald, Mühlbacher Hof, Schulte, Zum Rheinstein, Vogel, Pension Kordina, etc., and their respective locations.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfehlen sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Abeggstraße 11,

8 Zimmer und 4 Manx, ist sofort anderweitig zu vermieten. Auskunft Abeggstraße 9. 3326

Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankcommandite 2306

Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Kleine Villa, Bierstädter Höhe 4, zu oder zu verkaufen. Näh. Geisbergstr. 28. 2981

Rubbergstraße.

Bandhülsen, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärtchen, Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., sofort od. später zu vermieten. Näh. bei A. Minzig, Rubbergstraße 12. 2556

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. baselst oder Taunusstraße 17. 3. 2048

Vorderer Sonnenbergerstr.

Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3091 J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beaulieu

(10-11 Z., all. Comfort) u. um 2966 Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2658

Modernes Landhaus

9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 3018 J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 mitten im Glanzgebäude, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu vermieten. Chr. Stein, Kerothol 18. 2659

Geschäftlokale etc.

Adelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. baselst Bart. 2045
Albrechtstr. 44, St. B., 3 helle Zim. als Bür. od. Lagerraum sofort od. später zu verm. 2939
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044
Bahnhofstraße 6 ist zum 1. Juli ein Magazin zu vermieten. Näheres baselst im Laden des Herrn Kurz od. Schwalbacherstr. 69, 1. 3184
Bismarckring 37 ist ein Laden nebst Wohnung sofort oder später preiswerth zu verm. 3493

Erladen Bahnhofstraße 16 mit

Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten. Carl Koch, Lützenstraße 15. 2557
Bertramstr. 2 helle Werkstätte zu verm. 3407
Bismarckring 1, Ecke Dohmeierstraße, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der zu jeder Zeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohmeierstr. 44, Part. 1706
Bismarckring 10 Laden mit oder ohne Wohnung und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres baselst Barterre links. 3124

Bleichstraße 24

helle geräumige Werkstätte per 1. Juli, eventuell auch früher, zu vermieten. 2831

Erladen Bleichstraße 27 mit anst.

Wohnung und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3025
Blücherstraße 1 Koffler, circa 70 q., mit Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 24, 1 St. 2835

Blücherstraße 13, Eckhaus, helle trock. Werkst.

od. Lagerraum (ebener Erde) per sof. zu verm. M. Kleber, Adelheidstraße 10. 2217

Ein großer trockener heller Lagerraum mit

directer Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb eignend, billig zu verm. Bülowstraße 2, Part. rechts. 3208

Bülowstraße 4 60 q. große Werkstätte, für

jedes Geschäft, zu vermieten. 3418
Gleichenstr. 3 ist ein Laden mit 11 Wohnz. zu 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Gleichenstr. 4 Werkst. sof. od. sp. Näh. B. 1. 956

Sellmundstraße 42 Laden mit daranstoßender

schöner Wohnung zu vermieten. 2177
Gerderstraße 9, W., Werkstätte oder Lagerraum, evtl. mit Wohnung, zu vermieten. 3461

Gerderstraße 26 gr. Part.-Räume, für ruhiges

Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau vorz. geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. das. Part. oder Jahnstraße 40, Part. 2535

Gerderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne Partieräume, zu etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht lödende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 8, Part. 1499

Gerderstraße 29 drei helle große

Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. 3. 2554

Gerderstraße 10, B. 3. 2554

Gerderstraße 7 schöne Werkstätte zu verm.

3258
Laden Kirchgasse 11, seit 15 Jahren von Grosheim & Wagner, Tapetenfabr., innegehabt, zu vermieten. 1467

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu

vermieten. 3205
In meinem Hause Kirchgasse 60 ist das Entresol per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbe eignet sich sowohl für Geschäftszwecke als auch für Wohnräume. G. Mondorf. 2839

Körnerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553

Langgasse 8

Erladen, neu herger., per 1. Juli zu verm. Ferner 1. Etage, 9 Räume ca. 150 q. als Entresol od. Wohnz. zu verm. Rückert. 3120

Langgasse 23 schöner kleiner Laden zu ver-

mieten. Näh. bei Unverzagt, Langgasse 30. 3120

Marktstraße 6

sofort od. später ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine Butter- u. Eierhandlg. Näh. bei Georg Steiger & Sohn, Friedrichstraße 11. 2542

Marktstraße 22, 1, 7 Räume, ebent.

9 Räume, zu vermieten; sehr geeignet zu Geschäftszwecken. 2873

Nickelsberg 3 Laden zu vermieten. Näh.

Kirchgasse 60. 3497

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr., sind

2 Laden, modern eingerichtet, mit Badenzimmer etc., auf Juli zu vermieten. Näh. baselst bei Rathgeber. 1987

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per

1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2769 Fr. Kappler, Nickelsberg 30.

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort ein Laden

von 30 qm. Bodensfläche, mit directer Keller-Verbindung, Badenzimmer, modernes Schanfenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Moritzstr. 9 Laden mit Badenzimmer

per sof. zu vermieten. 2550

Moritzstraße 15 bei Meymann ein gr. Laden

mit 2 Schanfenstern, 8 m la., 5 1/2 m br., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Laden zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Werkstätte in verm. Moritzstraße 44. 2822

Werkstätte 22 ist der Fristenladen mit Wohnung auf 1. Juli 1901 anderweitig zu vermieten. Näh. bei Jakob Burkhardt. 2255

Neugasse 22 sind im Hinterhaus (Partierre) vier

Lagerräume auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Jakob Burkhardt. 2254

Rheinbahnstr. 4 Laden z. v. Näh. 2 St. 3311

Rheinstraße 65 ist ein Laden, 6,27 Mtr. Front,

5,07 Mtr. tief, = 31,80 Quadrat-Mtr. Flächeninhalt, 4,70 Mtr. hoch, mit zwei Schanfenstern zu vermieten. 3316

Laden Höderstr. 21, in welchem längere

Jahre ein Barbiergehäst betrieben wurde, anderweitig zu verm. Näh. 2 St. 2549

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. zu verm. 3220

Schwarzhornstr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Schwarzhornstraße 26 große und kleine

Werkstätten zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10 und Hausmeister Kirschen. 3071

Schwalbacherstraße 3 Laden mit Zubehör per

sofort oder später zu verm. Born. 3521

Schwalbacherstraße 15, Eckhaus Friedrichstr. 60,

Laden mit 3 Schanfenstern, Badenzim. u. Lagerraum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohnz. v. 4 Zim. z. verm. Näh. im Ecklab. 1418

Erladen Schwalbacherstr. 29 mit Laden-

zim., Souverän u. Wohnz. a. 1. Oct. z. verm. R. im 1. St. v. Langewand. 2245

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Fensterstern, Wohnz., Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf sofort zu verm. Näh. baselst 1 r. 778

Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 u. verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen, Erladen, ca. 120 qm groß, sowie 11. Laden mit Lagerräumen billig zu vermieten. 1082

Webergasse 3, Zim., je 2 helle

oder für Geschäftszwecke sofort oder später zu vermieten. Näh. bei D. Stein. 3444

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause Webergasse 28 sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Beltrichstraße 37 schöne Werkstätte per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 2295

Yorkstr. 9 Werkst. od. Lagerraum zu verm. 1977

Laden mit Lagerräumen für Consum am

besten sofort zu vermieten. Näh. Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2628

Laden

mit Badenzimmer, in nächster Nähe des Markt-Platzes, mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. bei 3381 G. Veltz, Delasberstraße 1.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt. zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8, Megeleloden. 2760

Große Lagerräume

mit einem Anbau, geeignet zu Bureau-, Badzimmern etc., zu verm. Näh. Körnerstraße 6. 2546

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 L. 1920

Laden mit Badenzimmer sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoirzwecken bill. zu verm. Hamburger Hof. 1664

Laden in d. Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm groß, mit ca. 3,80 m Front, für 1. Juli zu vermieten. Angebote unter L. W. 1001 an den Tagbl.-Verl. 2776

Laden mit Badenzimmer nebst 3-Z. Wohnz., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

Adolphsallee 11, erste Etage, Wohnung von 10 Zimmern, Bad, Balkon, Lift und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Näh. bei Dr. Lipmann, Taunusstraße 28. 3314

Adolphsallee 12 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 2867

Adolphsallee 20 zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1347

Bierstädter Höhe, Villa Siegfried,

herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Badzimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. Telephon No. 2476. 3259

Emserstr. 19, 11 Zim., Badz., alles Zubeh., 3 Balk., gr. Garten, z. 1. Okt. ev. fr. zu v. 2667

Gustav-Freitagstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, electr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres 2984

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delasberstraße 8.

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Anzusehen täglich v. 10-12 und 3-5 Uhr. 2369

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Klof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2484

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Kais.-Friedr.-R. 30, B. 1. 2897

Kaiser-Friedrich-Ring 88

hochherrschalich ausgestattete Wohnungen, Licht Zimmer und reichliches Zubeh., zu vermieten. Näh. baselst von 11 bis 12 Uhr täglich. 2758

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Part. 2159

Schillerplatz 1 ist die 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern, alle nach der Straße gelegen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Gottlieb, 2. Etage. 3352

In unfr. Hause Taunusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Badz., c., vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Metzger. 2917

F. Ad. Müller Söhne.

Zum 1. Oktober 1901 ist eine prachtvolle 2. Etage, bestehend aus

9 Zimmern, 1 Küche, 1 Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, gelegen in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstr. und des Kurparkes, zum Preise von 2800 Mk. auf 2 Jahre zu vermieten.

Reservanten belieben ihre Adresse unter N. 2951 bis 6. Juni d. J. Hauptpostlagernd aufzugeben. 3467

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 25 ist die Partier-Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 2539

Adolphsallee 32, 8. 7 Zimmer, Bad, alles Zubehör auf Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-6 Uhr. 2310

Am der Ringkirche 2, 2. Et.,

ist eine hochgelegene 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Badzimmer, doppelte Klosets u. wegen Besetzung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

In meinem Neubau Villa Diebricherstraße 15 a

sind hochherzögliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Komfort der Neuzeit auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2588

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part. 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstr. 20, P. 2872

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. No. 36, Part. Markth. 3050

Wohnung

Orientstraße 42, 7 Zimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Partier. Einzusehen Vormittags 10-12, Nachmittags 3-4 Uhr. 2312 A. Martin.

Befehung halber sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten die neu hergerichtete, hochgelegene 3. Etage im Hause Rheinstraße 93, 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Küche, Kamin, Aufzug, zwei Mansarden und Keller u. zu erfragen Partier beim Wirth. 3408

Schiersteinerstraße 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelsbühne, ein Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badzimmer, 2 Klosets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2433

In einer modernen Villa mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Belogage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. alsbald oder auf später zu vermieten. 3017 J. Meier, Agentur, Tannustr. 25.

Ecke der Wilhelm- u. Rheinstraße

ist die 1. Etage von 7 großen Zimmern, event. mehr, Balkon, Personenaufzug u. f. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Aug. Engel, im Laden. 3082

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 3 Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 3092 J. Meier, Agentur, Tannustr. 25.

Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. Tannustr. 13, 1 bei H. Haas. 2303

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auf sofort od. später Ober Adelsbühne 97, Part. eine herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnung, großer Balkon mit Berg. u. Bad, reichl. Zubeh., ruhige feine Lage. Näh. R. H. R. 36, P. H. Markth., od. von 11-12 Uhr in d. Wohnung. 3438

Adolphsallee 27, Hochpart. 6-7 gr. Zimmer, 1 gr. Ball, nebst Vorgart., reichl. Zubehör u. 1. Oktober zu verm. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 3527

Bismarck-Ring 13, Halle, der elektr. B., eine schöne Wohnung, 3 St., 6 eleg. Zimmer, Balkon, Bad, u. l. w., so. f. w. zu verm. Näh. 1. Et. 2822

Adolphsallee 37, P., herrschaftl. Wohn. u. sechs Zim. nebst Zubeh., neu herger., an ruhige Fram. sofort zu verm., evtl. auch m. Frontisp. Anzul. u. 8-6 Uhr. Näh. Luitpoldstr. 8, 3. r. 3496

Bismarckring 3, an der Dogheimerstraße, ist die herrsch. Bel-Etage, best. aus 5 Zim., 1 Badzimmer, Erker, 3 Balkons, ein. arch. Giebelzim., 2 Mans., mit elektr. Bel., Kohlenaufzug, sowie allem Zub., p. 1. Okt. zu verm. Näh. das. bei Lion & Co. Einzusehen von 10-6 Uhr. 3360

Blumenstraße 6, so. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage u. c., zu verm. Näh. b. J. Geh. 8. St. 2003

Dogheimerstraße 56 sind große 6-Zimmer-Wohnungen mit großer Veranda, Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober, event. früher, zu verm. Näh. daselbst No. 68, P. 3193

Emserstr. 19, 1, 6 Zim., alles Zubeh., Balkon, Bad, gr. Garten, 3. Okt., ev. fr., zu verm. 2608

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2669

Kaiser-Friedrich-Ring 84 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badecabinet u. c., zu vermieten. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1800

Kaiser-Friedrich-Ring 106a sechs Zimmer, Bad und Balkon per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3341

Moritzstrasse 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabth., Mithen. der Waschküche und des Trockensp. - kein Hinterhaus vorhanden - grosser luftiger Hof - zu vermieten per 1. Oktober. Näheres Partier. 3380

Moritzstraße 50, 2. St., 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichliches Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2276

Neurothal. In meiner neuerbauten Villa, hinter Adelsbühnenstraße, sind per 1. Juli oder später elegante Etagen von 6 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Schramm. 2916

Nicolassstraße 21, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst a. Herrngartenstr. 6, Part. 3051

Nicolassstraße 26, neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Zim. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochpartier. 2572

Nicolassstraße 32, 1. r., Wohnung von sechs Zimmern, Bad und reichl. Zubehör, groß. Balkon, per 1. Oktober, event. früher zu verm. Näh. Bären Hotel Berns. 3051

Nicolassstraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Goethestraße 1. 2828

Rheinstraße 33, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör, am 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr. 2318

Sonnenbergstraße 30 ist die Hochpartier-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober, event. auch früher, Bezugs halber zu vermieten. Einzusehen von 10-2 Uhr. Näheres im 1. Stock. 3459

Säbhornstraße 2 ist der 3. Stock, 6 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 3413

9 Tannustrasse 9, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei F. Wirth. 3409

Walfmühlstr. 6, Bel-Et., 6 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. u. Anzul. u. 10 Uhr an. N. P. 3503

Wohndomäne, elegant eingerichtet, Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in vollständig neuem Hause zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 2-6 Uhr. Näheres Luitpoldstr. 22, Kapuzengassestr. 3524

Villa Liebenburg, herrschaftlich a. d. Kur-Promenade nach Sonnenberg, Haltestelle der elektr. Bahn, elegante Bel-Etage von 6 Zim., Küche, Zubehör, Viehe, Gartenplatz, Gas- und Wasserleitung, an ruhige Mitbewohner u. c. 3501

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsbühne 92, 1. Etage, 5 schöne Zimmer u. Balkons, Bad, ganz der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober, ev. früher zu vermieten. Preis 1600 Mk. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3432

Adolphsallee 45, 1. Etage, 5 Zimmer, nebst Zubehör per 1. Okt. d. J. zu verm. Mietpreis 1800 Mk. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 2878

Adolphsallee 57 schöne Hochpartier-Wohnung nebst Conterrain, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Baubüro No. 59. 3367

Billa Bierstadter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per so. od. später zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 2500

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per so. od. später zu verm. Näh. das. 1. Et. 2573

Bismarckring 30, 1. Etage, fünf Zimmer, 2 Balkons, Badecabinet, Kohlenaufzug, mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Bismarckring 21, 2. Et. 1. 2749

Ecke Bülow- u. Seerobenstraße (Bälwstraße 2), an freiem Platze gelegen, sind schöne freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2933

Gr. Burgstr. 13

(Sonnenseite) ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche u. c., per Juli zu verm. Näh. M. Burgstr. 2 bei H. W. Ziegler od. beim Eigenth. Nerobergstr. 4, Part. 2437

Dogheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. auf 1. Juli zu verm. Anzul. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. Hth. Part. 1726

Frauenstraße 21, Vorderhaus Part., 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Grundpreis 650 Mk. daselbst. 3455

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2371

Friedrichstraße 46, 3. schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad u. c. zu vermieten. Näh. Baubüro Luitpoldstr. 23. 3002

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. nebst großem Balkon und Gartennutzung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 12-1 u. 2-6 od. Webergasse 2 bei Joh. Kirchholtes. 2380

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2. St.) zu verm. 2827

Goethestraße 11 Partier-Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Bad u. c. zum 1. Oktober oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Bel-Etage und Partier. 3516

Herderstraße 1, 2. Et., 5 Zim., Bad, Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. No. 4, Part. 2455

Herderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. 2974

Herderstraße 23, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1498

Jahnstraße 40 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2248

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. u. c. 2501

Kaiser-Friedrich-Ring 36 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnung (1. Etage), 5 Zim., Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Part. 3049

Karlstraße 18, 2. eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. 2. Stock. 3217

Karlstraße 28, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 30, Part. 1. 2321

Luitpoldstr. 3, 1. Et., fünf Zimmer, Bad und Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2865

Mähringstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Pt. 2706

Moritzstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Küche, Badzimmer nebst reichlichem Zubehör im Abth. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse u. 2502

Moritzstraße 70 eleg. 5-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Partier für so. od. später oder 1. Juli, 1. Stock für 1. Oktober, zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer Rechtsanwalt L. M. W. Langgasse 1. 2441

Gleich a. Neurothal, Nerobergstraße 7, in neuerherger. Villa, ist die untere Et., 5 Zimmer u. Zubehör, Küche m. Speiseaufz., gr. Ball, elektr. Licht u. Gas, l. gleich od. später zu verm. 2215

Neubauerstr. 12, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Erker, Bad, Küche, Speisekammer u. Zubehör per sofort, 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 2976

Nicolassstraße 24 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Bad, 3 Balkons nebst Zubehör, Kohlenaufzug u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Nachmittags. 3432

Nicolassstraße 24, 2. Et., 5 Zimmer, Bad, 3 Balkons nebst Zubehör, Kohlenaufzug, event. mit Frontisp., auf 1. Oktober zu vermieten. (Auch beide Etagen zusammen.) Einzusehen von 3-5 Nachmittags. Näh. bei Georg Adler, Tannustr. 27, zum Sprudel. 2200

Orientstraße 25, 1. Et., 5 große Zimmer, Balkon u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näh. Partier. 3464

Orientstraße 31, im Vorderh. 3. eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. c. auf gleich od. später zu verm. Einz. zu jeder Zeit. Näh. bei H. Lang, im Hinterh. 1 rechts. 2576

Orientstraße 60, hochgelegene Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche u. reichliches Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli, ev. später zu verm. Anzul. Nachm. 4-6 Uhr. Näh. daselbst 1. Et. 3515

Rheinstraße 24, 2. schöne Wohnung, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. 2968

Rheinstraße 105, 3. Etage, 5 Zimmer, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3410

Scharnhorststraße 19 ist eine 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per so. od. später zu vermieten. Näh. bei Seidl, Scharnhorststraße 15. 1897

Schlichterstr. 19, Hochp., 5 Z., Bad, u. reichl. Zubeh. a. l. Okt. N. Adolphsallee 35, P. 3213

Schlichterstraße 15, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, ganz neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Partier. 2162

Tannustrasse 57, 3. herrschf. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später, l. f. r. Näh. 2. Stock bei Noos. 2563

Schlichterstraße 20,

nahe der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, Keller, so. od. später zu vermieten. Näh. Dachwohnung b. Krieger. 2677

Neubau Seerobenstraße 28 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bären Lion. 1437

Victoriastraße 29, Villa mit Garten, Bel-Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großer Veranda und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst und beim Hausmeister in der Leffingstraße 12. 3437

Per 1. Juli oder später Walluferstraße 1, neben Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, event. kann 6. Zimmer zugegeben werden; elektrisches Licht, Gas, Kohlenaufzug, Kalt- u. Warmwasserleitung, Erker und Balkon nach Straße und Hof. Näh. Bertramstraße 1, Part. 3440

Per 1. Juli oder später sind in meinem neuerbauten Hause Walluferstraße 3 hochherrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, mit allem Komfort der Neuzeit, wie kaltes und warmes Wasser, elektrisches Licht in allen Räumen, großem Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 3245

Wesendstraße 13, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubehör a. l. Okt. zu verm. Näh. Part. 3189

Worthstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per sofort od. später zu verm. 2503

Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Einzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näh. Jahnstraße 20, P. 2968

Schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1. Etage, am Ring gelegen, per Juli zu vermieten. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 2932

Wohnungen von 4 Zimmern. Bertramstraße 16, Ecke der Zimmermannstraße, eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Orientstraße 6, 1. Stock. 3377

Bertramstraße 20, Neubau, dicht beim Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3279

Bismarck-Ring 1, Ecke Dogheimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit angelegt, auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 44, Part. 1708

Bismarckring 8 zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Bezugs halber zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Näh. Partier links. 3523

Bismarckring 10 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näheres Partier links. 3499

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 q-Mtr. großen daranhängenden Garten per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Zu erfr. Bertramstr. 11, Part. 1936

Bismarckring 21 vier Zimmer u. Zubeh. u. c. 1. Okt. zu verm. Näh. nur Bismarckring 3 bei G. Noos. 3506

Ecke Blücherplatz u. Poststraße (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. u. c. 1. Juli zu verm. 2506

Säbhornstr. 3 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Dambachthal 18 ist eine Partier-Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und reichlichem Zubehör zum Juli, Preis 550 Mark, zu verm. Näh. im Berwalterhäuschen. 3513

Dogheimerstraße 41, Neubau, ist eine herrschaftl. eingerichtete 4-Zim.-Wohnung mit großer Küche, bei. Badecabinet, Kohlenaufzug, 3 Balkons und sonst. reichl. Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu verm. Näh. das. im Souterrain. 2943

Drudenstraße 7, Vorderhaus Part., 4 Zimmer mit doppeltem Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näher daselbst bei Immel. 2238

Emserstr. 19, 1, 4 Zim., alles Zubeh., 2 Ball., gr. Garten zum 1. Okt., ev. früher, u. verm. 2608

Emserstr. 21, 2. sind 4 Zim., Küche u. c. p. 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Anzul. tägl. 5-6. 2216

Friedrichstraße 30 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2370

Helmundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten. Näheres 1. Et. links. 2562

Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2579

Neubau Ecke Herder- und Reichstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hellmundstraße 4. 2043

Ecke Herder- und Zugendburgstraße 17 und elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2573

Ph. Müller, Noosstraße 9.

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zub. u. l. Juli u. später zu verm. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 106a vier-Zimmer-Wohnung für so. od. später zu verm. 3340

Karlstr. 17 Hochpart., 4 Z. u. Zub., 3. v. m. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Jahnstraße 1. 3. 1143

Karlstraße 39 Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmer, oder Partier, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 2922

Knausstraße 2 (Philippbergstraße), Partier, sind wegen Befehung 4 Zimmer auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. l. 3363

Dohmeierstraße 10, 2. sind zwei gr. leere Zimmer an besseren Herrn oder Dame mit Bedienung zu vermieten. 3171

Dohmeierstr. 12 c. leere Mans. gl. z. v. 3519

Feldstr. 20 zwei einz. Z. a. 1. Juli zu v. 3411

Geisbergstraße 9 Mansarde an Leute ohne Kinder zu vermieten. 3047

Hartingstraße 8, B. leeres gr. Z. zu v. 3132

Heinenstr. 4 c. l. Mans. a. c. Berl. z. v. 3463

Heinenstr. 4 neue Mans. z. v. 3463

Helmundstraße 40, Bdd. 2 St. bei Bauer, schönes großes leeres Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 3215

Helmundstraße 42, Laden, schönes leeres Zimmer zu vermieten. 3292

Jahnstraße 21 leeres Zimmer zu verm. Ndb. Part. Laden. 3196

Kaiser-Friedrichring 35 zwei leere schöne große Zim. a. sof. od. sp. zu v. N. daf. 2 Tr. 3260

Langgasse 30 n. Frontspizzimmer mit Mansarde an ruhige Person zu v. **Unverzagt.** 3121

Mauzstr. 66 schönes gr. Zim. zu verm. 3223

Morichstraße 22 sind im 1. Stock zwei leere Zimmer auf gleich zu vermieten. 2133

Morichstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Nevostr. 34 c. gr. Mans. an einz. Z. zu v. 3309

Oranienstraße 16 ist ein leeres Part.-Zimmer mit separatem Eingang, auch als Bureau auf gleich zu vermieten. 3277

Reinstr. 26, Stb., hell. Part.-Zim. an einzelne ruhige Person zu verm. Ndb. Grth. 1 r. 3203

Roonstr. 6 Zim. z. v. p. 1. Juli b. **Werner.**

Saalgasse 5, B. leeres Zimmer zu verm. 3529

Scerobenstr. 15, B. l. B. z. u. M. zu v. 3405

Scerobenstr. 16, B. l. 1. unmöbl. Zimmer sofort zu vermieten. Ndb. Bülowstr. 1. Lad.

Steingasse 2 ein großes Parier-Zimmer und eine Werkst. sofort zu vermieten. Näheres bei **Regener, Bender, Weberg.** 45/47. 3266

Steingasse 20, B. l. ein leeres Zimmer zu v.

Steingasse 29, Bdd. 1 St. 1 großes Zimmer an einzelne ruhige Person zu verm. 3144

Waltraustraße 18 eine geräumige Mansarde an ruhige Leute oder einzelne Person per 1. Juli zu vermieten. Ndb. Römerberg 2/4, 2 rechts. 3427

Welfenstr. 22 ein schönes Zimmer an ruhige Person zu verm. Näheres 2 St. r. 3273

Eine Mansarde für Möbelleinstellen zu verm. Ndb. Adolphsallee 10, Part. 3207

Am 1. Juni oder später zwei große leere Zimmer nebst Mansarde u. Kellere Keller an ältere Dame zu vermieten. Näheres Adolphsallee 14, 3, zwischen 12 und 5 Uhr. 2820

Wirtshaus
In erster Anstalt
wird eine Wohnung oder eine Villa von 8 bis 10 Zimmern gesucht. Offerten unter **N. N. 342** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von sechs Zimmern mit Garten gesucht. Off. mit Preis u. **D. T. 328** an den Tagbl.-Verlag. 3500

Zum 1. Oktbr. Wohnung von 5-6 Zimmern in freier Lage gesucht, Kurviertel, Norothal, Kapellenstrasse etc. etc. bevorzugt. Suchende haben keine Kinder. Offerten unter **W. M.** an **The Berlitz School, Wilhelmstrasse 4.**

In geheimer Lage wird baldmöglichst schöne 5-6-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Reise-Bureau Schottensfels, Theater-Colonnaden 36/37.** 3488

Bier-Zimmer = Wohnung
in guter Lage (1. St.) per sofort gesucht. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung
von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli von ruhigem Mieter (zwei Pers.) gesucht. Off. **D. T. u. 14. N. 340** an d. Tagbl.-Verl.

Ein kinderloses Ehepaar
(Beamter), wünscht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in einem außerhalb der Stadt gelegenen Hause, bei welchem Garten vorhanden und dessen alleiniger Bezug oder Mitbenutzung gesichert ist. Offerten nebst Preis u. **O. T. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. ältere Dame
sucht z. 1. Okt. Wohnung von 2-3 Zim. nebst Zub. im Kurviertel. Bina bevorzugt. Off. **D. T. u. Z. T. 398** a. d. Tagbl.-Verl.

Kleine Beamtenfamilie sucht zwei-Zimmer-Wohnung (Preis 240-250 M.) für sofort. Off. unter **N. N. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 1 gr. oder 2 kl. Zimmern u. Küche auf 1. Juli v. ruh. Mietlern gesucht. Off. mit Preis u. **W. T. 395** an den Tagbl.-Verl.

Für August oder September werden für den Kuraufenthalt einer Familie 4 möblierte Zimmer mit 5 Betten, Küche, Magd.-Zimmer gesucht. Offerten nur mit Preisangabe und **G. L. 120** an **Hausenstein & Vogler A.-G. Wiesbaden, Adolphsallee 7.** 3468

Ein Wohn- und 2 Schlafzimmer, fein möbliert, sofort zu mieten gesucht. Off. unter **N. S. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut möblierte Zimmer für zwei Herren per sofort gesucht. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Ungeheures möbliertes Zimmer mit sep. Eingang gesucht. Offerten unter **L. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer mit Schreibt. auf 5 Bän. sofort von Herrn gesucht. Offerten mit Preis unter **H. T. 395** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein großes Mansard-Zimmer mit 1 oder 2 Betten (nahe Oranien- od. Karlsruh.) zu mieten gesucht. Off. Karlsruhstr. 5, 2 l. abzugeben.

Halle oder geschl. Thorfahrt zum Unterirden von 4 bis 6 Wagen gesucht. Offerten Schwalbacherstraße 57. 3883

Wirtshaus
Wirtschaft in Wiesbaden od. Umgegend von tücht. Wirt zu pachten gesucht. Off. **D. T. erb. u. W. P. 329** a. d. Tagbl.-Verl.

Verpachtungen
Lagerhaus, ev. mit Stallung, wirtschaftliche Zwecke, **Fuhrwerks-Betrieb, Gärtnerei** geeignet, mit 1-2 Morgen großem Grundstück (bester Boden) zu verpachten. Wasser vorhanden, Wohnung kann eingerichtet werden. Näheres sub **T. T. 342** im Tagbl.-Verl. 3351

Zwei Morgen Acker an der Bierabterstraße zu verpachten. 6993

H. N. Bark, Herrnmühlgasse 9.

Lagerplatz an der Dohmeierstraße zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4293

Fremden-Pensions
Ge sucht
für zwei Mädchen von 14 und 16 Jahren Pension, wo Alles mit eingebracht, ist in einem Institut, wo Amerikanerinnen oder Engländerinnen sind. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 371** an den Tagbl.-Verlag. 3482

Ge sucht
eine bessere Pension im Kurviertel für einen nervenkranke Herrn, der etwas Fürsorge und Aufsicht bedarf. Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Radloff,
Abeggstraße 2,
in nächster Nähe des Kurhauses,
elegante möbl. Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension, auch für dauernd zu vermieten. Garten beim Hause. Zimmer von 10 M. pro Woche an. 2496

Bismarckring 14, 2 r., gut möbl. Zimmer auf Tage, Wochen oder Monate zu vermieten.

Emmerstr. 10 gut möbl. Zimmer zu verm.

„Familien-Pension Grandpair“
Villa Emserstrasse 15.
Vollständig renoviert. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn, Naho dem Walde. Bäder im Hause. 2479

Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Frieze, Emmerstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 v. Woche, m. Best. 21-35 M. Gr. Garten. Balst. der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 2752

Salon u. Schlafzimmer an Dame oder Herrn sofort zu vermieten Emmerstraße 45, 1.

Pension Daheim, Friedrichstr. 35, 1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Schlafzimmer frei. 2865

Friedrichstr. 36, 1. 3 elegant möbl. oder einzeln mit Balkon und Bad zu verm. 2899

Villa Violetta,
Gartenstrasse 3,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit - Schöner Garten. - Elektr. Licht. - Centralheizung. - Thermal- und Süsswasser-Bäder. - Vorzügliche Küche. - Reichsortirter Weinkeller. 2895

English spoken. - On parle français.

Pension Villa Paula,
Gartenstraße 20, schöne möblierte Zimmer und auch Wohnungen von 3 und 4 Zimmern. Gute Küche. Elektr. Licht. Civile Preise. 3013

Villa Albion,
Leberberg 5,
eine fein möblierte Wohnung, Salon u. 3 Schlafzimmer, im Ganzen oder einzeln, zu vermieten. **Kursenr. 22** eleg. möbl. Zim. tag u. wochenw. zu v. Bad i. d. **Wilde-Dembek.**

Mainzerstraße 44,
in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2906

Villa Bergh,
Nerothal (links) 22, eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. Mä. Preis, Garten, Bäder. 2750

Waustr. 4, Part., nahe elektr. Bahn und Schbrunnen, möbl. Zim., auch Veranda, Garten. In geb. ruhig. Hausl. ist hübsch möbl. Zimmer preisw. an verm. Oranienstr. 31, Part. 31. 2, nächst d. Nerothal, hübsch möbl. Zimmer tag- und wochenweise zu verm.

Fremden-Pension
Ziifstraße 13 sein möblierte Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten. 3256

Taunusstraße 48
dra. möbl. großes Zimmer zu vermieten.

Victoriastraße 16, 1, ein bis zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten.

Welfenstr. 9 gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 35 M. Näh. im Laden. 3012

Fein möbl. Salon mit Schlafzimmer (event. noch ein weiteres Zimmer mit Bett) an besseren Herrn oder Dame per 16. Juni c. zu vermieten. Offerten unter **V. P. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Vegetarische Pension.
Mittags- u. Abendlich. Reform-Küche. Zub.: **Iran Winter,** Welfenstr. 11, 3. 7989

Pension für Diabetiker.
Küche streng nach ärztlicher Vorschrift. Gut möblierte Zimmer. Civile Preise. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 3127

Bad Nauheim, Villa Isolle,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit. In schönster Lage Nauheims, nächster Nähe des Kurhauses und des Parkes. Vorzügliche Küche. Zimmer und Wohnungen mit u. ohne Pension. English spoken. 3275

Besitzerin **Fräulein Kieberger.**

Interim
Weiterer Anmeldungen zum **Vorbereitungs-Kursus für die staatl. Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung** werden baldigst erbeten. 7472

Viötor'sche Schule,
Taunusstrasse 12, 1 (Ecke Saalpasso 40). Gegr. 1879. Aelteste Frauen-Fachschule Nassaus.

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle modernen Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospeete und Probelecturen gratis.

An einem in den ersten Tagen beginnenden Kursus im **Kopf-Zeichnen nach lebendem Modell** können noch einige Damen theilnehmen. 7494

Viötor'sche Schule,
Taunusstraße 12, 1 (Ecke Saalpasso 40).

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten,
Pension u. Salby, m. u. o. Arbeitsstunden z. Beaufsichtigung d. Schulaufgab. **Pericenturfuss!** Beste Erfolge, sogar mit **Prim.,** seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält **Arbeitsstunden** auch f. Nicht-pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. **Worbs,** staatl. gepr. Oberlehrer, Kuisenstr. 43.

Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne,** Adelheidstraße 39, 1.

Franzöf. Conversationsstunden ertheilt ein **Pariser, Dohmeierstraße 2, Part.**

Leçons de français d'une nativitee française, Spiegelgasse 9. 1661

Leçons de français, par **Melle. Mercier,** Parisienne, Maitresse de langue, Stifstr. 26, part.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Wilhelmstr. 5, III. 4530

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt **Horsstraße 6, 2 rechts.** 7025

Zither, Piano u. engl. Unterricht ertheilt **Lehrerin zu möß. Br. Saalq. 24 26, 1 l.** 1662

Ge sucht ein Lehrer,
um junge Mädchen Tennis zu lehren. Offerten unter **B. U. 398** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Verloren Gefunden
wurde am Samstag in der Bahnhofstraße ein **Portemonnaie mit Inhalt.** Abzugeben gegen gute Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3126

Verloren
Rittwoch Vormittag ein **lila Portemonnaie** (Hefestäschchen). Inhalt: Geld, Schlüssel und Bafelarte. Gegen Belohnung abzugeben beim **Portier Hotel Minerva.**

Verloren ein dunkelgrüner ovaler **Stein** mit eingestrichenem Wapp. Abzugeben gegen Belohnung **Goethestraße 6, 3.**

Verloren
Montag Abend in der Nähe des Kurhauses ein **Aleebblatt-Broche.** Abzugeben gegen Belohnung in der **Pension Anglaise.**

Eine Broche
mit drei Amethyststeinen ist in der **Wilhelmstraße** verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben beim **Portier im Hotel Victoria.**

Verloren ein **gold. Kneifer.** Abzugeben gegen Belohnung beim **Portier Hotel Victoria.**

Verloren 3 **Schlüssel** an **Stahlring.** Abzugeben gegen Belohnung von **1 Markt Weilstr. 8, 1.**

Ein Kanarienvogel entflohen.
Gegen gute Belohn. abzugeben **Adolphsallee 23, 1.**

Familien-Anzeiger
Heute Morgen entfiel plötzlich unerwartet unsere innig geliebte Mutter, Schwester, Tante, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Maria Bred,
geb. **Stumpf.**
Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen
Wiesbaden, den 29. Mai 1901.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, **Welfenstr. 40,** aus statt.

Danksagung.
Herrlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme.
Wiesbaden, den 29. Mai 1901.
Willy Graefe.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Waldstraße 83 Lagerkeller mit H. Contor zu verm. Ndb. Oranienstraße 54, Part. l. 2622

Wohnung mit Stallung
für circa 6 Pferde (event. getheilt), Wagenremise, Futterraum u. auf 1. Juli zu vermieten **Dohmeierstr. 69** bei **Gütler.** 3239

Emmerstr. 19 gr. Keller mit Wasser zu v. 3494

Feldstraße 10 Stand für ein Pferd auf 1. Mai zu vermieten. 2909

Helmundstraße 6 Stall für 2 Pferde, Remise und Futterraum auf gleich zu verm. 2189

Scerobenstr. 9 Kellerabtheilung z. v. 2416

Schäferstr. 7 Stall für 2 Pferde zu vermieten. Dasselbst Mist pro Karren 2.50 zu haben.

Waldstraße 23 Stall u. Wagenpl. zu v. 1526

Morichstr. 32 Weinsteller. 1. Juli zu v. 1090

Morichstr. 44 Flaschenbier. sof. od. sp. zu v. 2618

Neugasse 2 Kellereien f. 150 Stüd Wein mit hydraulischem Anzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. bei **Rosenthal.** 2620

Pferdestall zu verm.
für zwei Pferde nebst Wagenremisen, Kutschställe, Futterraum **Nicoladstraße 5.** 2396

Scharnhorststraße 14 Stallung für 3-5 Pferde zum 1. Juli zu verm. Näh. No. 20, 1 r. 3362

Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2056

Waldmühlstraße 32, Stb. Part., Stallung für 1-2 Pferde nebst Futterraum zu verm. 3502

Weinkeller,
ca. 340 qm Bodenschächte, mit Gas u. elektr. Licht, elektr. Fahanzug u. großen vortheilhaft disp. Arbeits- und Büroräumen auf gleich zu vermieten. Näh. **Dohmeierstr. 41,** im **Baubureau.** 2943

Weinkeller
(35-40 Std. voll), **Schlichterstr. 14,** zu verm. Näh. **Goethestr. 18, 3. St. r.** 2463

Zwei ineinandergehende große belle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Näh. **Jahnstraße 6, Part.** 3280

Weinkeller
(ca. 300 □-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres **Morichstraße 29, Part.** 1547

Stall für 4 Pferde, eventuell mit Wohnung, zu vermieten. Näh. bei **Herrn Th. Hetterich,** Schlachthausstraße 12. 3270

Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm. Näh. **Horsstraße 9** bei **Noll.** 1976

Zimmerwohnungen
Landaufenthalt im **Gasthof zur Burg Hohenstein** (Station Hohenstein bei **Bad Schwalbad**), best empf. herrl. Schweizerlandtschaft, direct am Walde. Wäher im Hause. Gelegenheit zur Jagd und Fiskerei. Pension von 3 M. 50 an. Neu eingerichtet. Volt und Telefon. Radfahrstation. Für Ausflügler vorzügliche Restauration. **Besitzer C. Kessler.**

Sommerfrische.
Auf einem in nächster Nähe von Wiesbaden, inmitten des Waldes sehr schön gelegenen Hofgute, sind noch einige sehr schön möblierte Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Offerten unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

Walhalla-Theater. Operetten-Saison

vom 1. bis incl. 17. Juni und 16. Juli bis 31. August.

Regisseur: Hans Mosswitz, vom Carl Schultze-Theater, Hamburg. Kapellmeister: Herm. Büchel.

Darstellendes Personal:

Herren (Solis):

- Fred Carlo, Bariton-Parthien, vom Carl Schultze-Theater in Hamburg. Karl Eadresser, Tenorbuffo, vom Wilhelm-Theater in Magdeburg. Rich. Jäger, I. Operettentenor, vom Kgl. Landes-Theater in Prag, als Gast. Hans Mosswitz, I. Gesangs- und Character-Komiker, vom Carl Schultze-Theater in Hamburg. Frits Mistry, Tenorparthien, vom Stadt-Theater in Budapest. Max Linke, I. Gesangs- und Character-Komiker, vom Wilhelm-Theater in Magdeburg. Emil Nothmann, I. Komiker, reeng. Albert Schmidt, Liebhaber und Bouvivant, vom Stadt-Theater in Libau.

Damen (Solis):

- Lotte Beyer, Soubrettenparthien, vom Carl Schultze-Theater in Hamburg. Mathilde Durand, I. Soubrette, vom Bellevue-Theater in Stettin. Cäcilie Eckersberg, I. komische singende Alte, vom Stadt-Theater in Braunschweig. Marie Genell, I. komische singende Alte, vom Neuen Theater in Braunschweig. Adelheid Lamberti, Mezzo-Sopranparthien. Lilli Nordeck, I. Gesangsparthien (Sopran), vom Stadt-Theater in Libau. Emma Opel, I. Operettensängerin, vom Wilhelm-Theater in Magdeburg. Marie Pense, I. Operettensängerin, vom Kgl. Landestheater in Prag. Laura Scholz, I. muntere und singende Liebhaberin, vom Kgl. Landestheater in Prag. Lola Fischer, I. Soubrette, vom Stadt-Theater in Libau.

Der Chor besteht aus 14 Damen und 12 Herren. Die Decorationen sind aus dem Atelier Grüger in Leipzig. Costüme und Requisiten aus dem Atelier Fama in Düsseldorf.

Samstag, den 1. Juni:

Eröffnungsvorstellung: Boccaccio.

Operette in 3 Akten von F. v. Suppé.

Frische Kehbüge, frisches Gänsklein

Jac. Häfner, Marktplatz 1.

Telephon III.

Prima Limburger Alpenkäse Pfd. Hecker, Dranienstraße 4. Kartoffeln, neue, 2 Pfd. 17 Pf., Kumpf 70 Pf. Schwalbacherstraße 71. Tel. 882.

Wahlwurst

Giel billig abgegeben H. Schwabacherstraße 14, P. I.

Besonders billig. Weiße Damenbinden aus gutem Stoff, Vorderstück, Stück 1 Mk. 8151 Guggenheim, Schloßplatz.

Wettst. m. Stroß, 5 Mk., Kinderwagen 5 Mk. zu verk. Weidenstr. 8, Hb. 1. L. Sa. Titum, neu, pr. 1. v. Weidenstr. 11, P.

Abreise halber zu verkaufen ein Sprungcabmen, vollständiges Bett, Küchenschrank, Tisch, Stuhl, Firmenschild, Dampfheiß, Schneider-Büchse, Kinderwagen Räderstraße 6.

Reiderstr. 15, Verticow, Tisch, Console billig zu verk. Weidenstraße 39, P. I. D. H. a. c., 50 Mk. Adlerstr. 49, 2. P. 4. r.

Schöner Krystall-Küßre mit Bronze, für Gas, billig zu verkaufen. Anzusehen Vorm. von 9-11 Uhr Reuberg 8. 8040

Complete Bade-Einrichtung

billig zu verkaufen Karlsruherstraße 37, 1. L.

Zu verkaufen

eine Badewanne, zwei Waschränke, zwei Gasmotoren und ein Kranken-Fahrrad bei Ferd. Müller, Laugasse 9.

Ein gr. Kupferer Kessel gleich zu verk. Dogheimerstraße 12. 8149

Wegen Bauveränderung

sind Türen mit Bekleidung, Fenster mit Böden und ein Wasserleitn billig zu verkaufen. J. C. Keiper, Kirchstraße 52.

Stagen- und Buchen-Diele billig zu verkaufen Dranienstraße 49, Hb. 1. St.

Graserecenz von einigen Morgen Wiesen zu verk. Meuss Kühne, Friedrichstr. 14. 8043

Ein Haier mit Aice zu verkaufen. 8081 Junginger, Gasengarten.

Dieselbst auch eine frühlingsende Riege zu verk.

Alice zu vk. Dogheimerstr. 69. Gütler. 7818

Witt von 10 Werten aufs Jahr abzugeben bei W. Thon, Dogheimerstraße 18. 7978

stuh-Dung zu haben Drudenstr. 8, Hb. 2.

Kaufgeschäfte

Gute 2. Hypothek od. Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub D. Z. 1016 an den Tagbl.-Verlag. 7016

Alte Zahngebisse

sowie sonst. altes Gold wird stets gekauft Moritzstraße 34, 1.

Alte Bücher, Werte, Kupferstiche und altertümliche Gegenstände zu kaufen gesucht. Joseph Wagner, Antiquar, Grabenstr. 32.

A. Geizhals, Wiebnergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Beiten, Gold u. Silber. A. Verh. I. L. P. 7604

N. Schiffer, Wiebnergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Bei Postkarte komme pünktl. ins Haus.

Getr. Herren- und Damen-Kleider kauft Frau Rosenfeld, Langgasse 23, Hb. 1.

Al. Speccerwaaren-Einrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht Weidenstraße 6, Laden.

Contor-Einrichtung, besond. Schreibstühle, Sessel, Regale etc., sowie eine Schreibrolle, Alles gebraucht, doch gut erhalten, sofort billig zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preisangabe werden berücksichtigt und solche u. P. T. 389 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine leichte Federröhre sofort zu kaufen gesucht.

Wiesbadener Dampf-Badankhalt in Dogheim.

Gebrauchter Wagen u. ein Karren zur Gebäckbeförderung unter billigem Preise zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8148

Eine getr. email. Badewanne zu kaufen gef. Offert. u. D. 1000 postlagernd Wiesbaden. Kleiner schw. Spig gef. Bismarckring 29, 8 r.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Stagenhäuser etc. Anmeldung z. Ans u. Verkauf, Vermietung u. Herrschafts-Wohnungen übernimmt die Agentur J. Dollhopf, Adelsheidstr. 39.

Die sehr comfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Besichtigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer Oswald Tschacher auf Clarenhof Sariau, Post Räckers, Schl. 8221

Neue herrschaftl. Villa in der vorderen Parkstrasse - Eingang Bodenstedtstrasse 3 - zu verkaufen. Besichtigung täglich. Näheres Taunusstrasse 57, 2. 2249

Die prächtige Bestigung Kapellenstrasse 59 (Villa Felix) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Bouillon etc. Wegzugs halber zu verkaufen durch J. Imand, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 7615

Villa im Nerothal mit allem Comfort der Neuzeit, zu verk. Selbstreflex. erf. Näh. d. d. Tagbl.-Verlag unter L. J. 197. Kleiner elegante Villa in feinsten ebener Lage Verhältnisse halber mit Verlust und kleiner Anzahlung verkäuflich. Zuschr. u. T. N. 282 an d. Tagbl.-Verlag erbeten. 7944

Zweifamilienvilla modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schöne Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. 6875 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 29.

Eine schöne Villa, Waldaustr., mit sehr schön. Garten ist wegen Abreise der Besizerin für 55,000 Mk. sofort zu verkaufen durch 7817 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein rentabl. Besitzthum, beste Lage in Gießen, mehrere Häuser m. Stallung, großer Garten, welcher sich noch zu zwei Baupl. verwenden läßt, f. geeignet. f. Hotel o. Geschäft, ist f. 125,000 Mk. zu verk. od. auf ein hübsches Stagenhaus zu vertauschen durch 8059 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Haus, vorg. Geschäftslage, mit gutgehendem Cigarren-Geschäft, eventl. das Geschäft auch allein, Verhältnisse halber z. verk. durch 8060 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Wegen Sterbefall ist im Abg. ein schönes Besitzth., welches sich als Herrschafts- oder Institut oder für Maler, da Atelier vorb., eignet, sof. preisw. zu verk. durch 8061 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl rentabl. Geschäfts- und Stagenhäuser, westl. und südl. Stadth., sowie Pensions- und Herrschafts-Villen, in den versch. Stadt- und Vororten, zu verkaufen durch 8062 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein bei Niederwaldein belegenes 1 1/2 Morg. großes Terrain, welches mit d. edelst. Obstort. bepflanzt, sowie neues Wohnh., Stallung und Treibh., hat, und sich für Wänterei oder Herrschafts- eignet, ist mit Vieh u. Geflügel für 15,000 Mk. zu verkaufen durch 8063 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zu verk. Viehdicker Chauffee herrschaftl. Villa, Haltest. d. elektr. Strassenb., 12 Hm. Babes, Mansard., franzö. Dachbod., schöne trockene Keller, gros. Garten und sonstiger Comfort. Näheres d. d. Zimmob.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 7870

Eine II. Villa z. Alteinw., ganz nahe d. Kurhaus, in guter feiner Lage, mit 11 Wohn- u. anreich. Nebentr., sehr preisw. für 62,000 Mk. zu verk. Gef. Off. u. E. H. 335 a. d. Tagbl.-Verl. 8047

Elegante kleine Villa mit elektr. Licht, großer Park, unter der elektr. Bahn, ist unter sehr günstigen Bedingungen Abtheilung halber zu verkaufen. Offerten unter L. H. 331 an den Tagbl.-Verlag. 8107

Martinstraße 6,

Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, mit schönem Garten, Stallung und Aufstiege, zu verkaufen, ev. zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 20.

Stagenhaus mit gutgehendender Bäckerei u. sonstigen Geschäft, mit doppelten 3-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. unt. H. S. G. 1050 a. d. Tagbl.-Verlag. 8016

Neues Stagenhaus mit Baden u. 5-Zimmer-Wohnungen, Alles billig vermietet, über 6 % rentirend, zu verkaufen. Offerten unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Ertheilung halber Stagen-Villa

zu verk. Off. unter A. Z. 1024 an den Tagbl.-Verlag.

II. 4-st. Geb. m. Hb., Stall o. Werkst. zu verk. Off. u. H. N. L. 1016 Tagbl.-Verl. 7883

Eine aus Elegante ausgestattete Stagen-Villa in erster Auslage, mit großem Ueberschuh, ist preiswerth zu verkaufen. Agenten verb. Off. sub W. Z. 1032 an den Tagbl.-Verlag. 7706

Moderne Villa, neu, fast am Kurpark, verlag. Parkstraße gelegen, zum Alleinbewohnen für 75,000 Mk. (fester Preis) sofort zu verk. (kleiner schöner Garten dabei). Näh. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, foldest der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: A. G. Hauptpost. 2251

Rechtliches Geschäftshaus mit neuem Hinterbau anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Offerten unter P. H. postl. Schützenhofstr. 6818

Kaiser-Friedrich-Ring 3

solch gebautes Stagenhaus, 6-Zimmer-Wohn., kein Hinterhaus, zu verkaufen. Näheres dortselbst Portiere 5541

Villa Viebricherstr. 31,

auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Oelenstr. 23. 5708

Moritzstraße 10,

Flächengeb., ca. 26°, zu verk. Näh. 1 St., von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 5551

Kleine Villa für 27,000 Mk. - herrliche Lage - mit Straßenbahn-Verbindung - kein Gärtchen, sofort zu verk. O. Engel, Adolphstraße 8. 7892

Stagen-Villa, aufs Elegante ausgestattet, in erster Auslage mit großem Ueberschuh preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. H. 394 an den Tagbl.-Verl. 5547

G. Haus, Philippstraße mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der Tage, zu verk. Näh. bei D. Geiss, Adlerstraße 60. 5526

Eine neue hochcomfortable hochherrschl., sehr rentable Stagen-Villa in vornehmer gefunder herrlicher Lage Wiesbadens (Wald u. Galtch. d. Strassenb. i. d. Nähe) mit allen Annehmlichk. d. Neuzeit, Koch- u. Leuchtgas, electr. Licht etc. etc., für drei vornehme Familien passend u. auszeichnend, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. P. H. 257 a. d. Tagbl.-Verl. 7909

Rechtliches neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balkon, Bad u. f. w. vorhanden. Näh. 1996 P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Mein Stagenhaus mit 2 Bädern, gute Lage, ist Sterbefalls halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4611

Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Villa Freidelstraße 4

mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Besichtigung jeder Zeit gestattet. 5604

Ein gut gehendes II. Hotel mittleren (2.) Ranges, schönes massives Haus mit ca. 24 Fremden- u. hübschem Restaurant, Familienverb. h. sehr preisw. u. unter guten Bedingg. zu verk. Gef. Off. u. Z. N. 286 a. d. Tagbl.-Verl. 7940

Kleine Villa im Nerothal,

solide gebaut, hochlegant eingerichtet, ist zu verkaufen. Offerten unter U. 2 postlag. Schützenhofstraße. 7042

Am Kriegerdenkmal

Villa Franz-Abstr. 14 zu verk. 7080 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 29.

Villa,

vornehme Lage, sofort zu verk. a. zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Ein schönes rentabl. neues herrschaftl. Stagenhaus in guter, feiner Lage, 4-stöck., mit Park, 4 Z., die 3 übrigen St. jedes Mal 5 Z., Küche, Bad, Balkon (vorn u. hinten, hinten zwei) etc., vor u. hintergarten, Kopenhauz., Gas u. electr. Licht, electr. Schloß etc., Haltest. d. Strassenb. in d. Nähe, aus l. Hand vom Erb. sehr preisw. für die Tage zu verk. Gef. Off. u. U. N. 282 a. d. Tagbl.-Verl. 7937

Schöne neue Villa für 2 Familien - mit schön. Obkärten - prächtige Lage - für 63,000 Mk. zu verk. 7893 O. Engel, Adolphstraße 8.

Für Metzger!

Ein für Metzgerei eingerichtetes Stagenhaus im südl. Stadtheil, mit Verbehall etc., unter günstig. Bedingungen zu verkaufen durch W. May, Karlsruferstraße 7. 7881

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphstraße 63 u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontseite, 3 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Gips, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbau entsprechende, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüro Guterstraße 2. 5546

Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr. Heizung etc. zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Naumann, Berlin W., Luthstraße 15, o. hier Schützenhofstr. 10. 5564

Villa mit Stallung, Remise, 70 Mr. vom neuen Bahnhof, 46 Ruthen Flächengehalt, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Karlsruferstraße 7. 7591

Herrschaftliche Villa

an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Baubüro Nicolastraße 9, Part. P. 214

Villa mit großem Garten (auch Bauplatz), an der Weidenstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Karlsruferstraße 7. 7593

Villa Victoriastraße 21,

Partierre u. 1. Etage, je 6 Zimmer, Centralheizg., electr. Licht, Garten, zu verk. u. gl. bezugsbar. J. Dollhopf, Adelsheidstr. 39. 1-4 Uhr Sächsische II. Villa.

schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. sonstigen Räumen (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) ist für 27,000 Mk. zu verkaufen. Offerten u. G. H. H. 1041 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wissen
Lesingstraße 7 und 9,
 in modernster Ausföhrung, zu ver-
 kaufen. Näh. bei Wiederspahn,
 Schlichterstraße 10. 5668

Schöne Villa
 in waschiger Höhenlage, nahe d. Hochbrunnen,
 hochselegant in ihrer inneren Einrichtung, mit
 11 großen Herrschaftszimmern u. 5 Bänf.,
 dabei großer schöner Garten (110 Ruth.),
 angepflanz mit den edelsten Obstsorten, ist für
 125,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten u.
 L. N. N. 1045 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereine,
 religiöse Gesellschaften, auch für Restaurationen-
 betrieb, ist ein in feinsten Lage der inneren
 Stadt gelegenes Veristium mit großem und
 kleinem Saal, einer größeren Anzahl Wohn-
 räumen u. einem Boden für 150,000 Mk. zu
 verkaufen. Auch für gewerbliche Zwecke ist
 das Anwesen, weil in besser Geschäftslage
 besonders geeignet. Offerten zu richten unter
 L. N. N. 1044 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei-Familien-Villa, 6 u. 7 Zimmer,
 hochselegant, 40 Ruthen Flächeninhalt, an der
 Humboldtstraße gelegen, zu verkaufen durch
 W. May, Karlstraße 7. 7594

Schönes Haus (Adelheidstr.)
 mit 4 Herrschaftswohnungen à 6 u. 5 Zim.,
 ist billig zu verkaufen. Größe des Grundstücks
 ca. 35 Ruthen. Offert. unt. L. N. N. 1039
 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**In schönster und ge-
 sundester Lage Wies-
 badens, Nerothal 11,**
 ist wegen Wegzug nach der Schweiz
 meine vollständig neu, prachtvoll und
 gediegen hergerichtete Villa, ge-
 räumig und hochhersehend, nur
 zum Alleinbewohnen, mit großem
 Vor- u. Hintergarten (74 Ruthen),
 preiswerth zu verkaufen. 2425
 L. Hostenmann, J. S. Nerothal 5.

Zu verk. neues Haus ohne Hinterb.,
 m. 3 u. 4-Zimmerwohnungen
 in der Höhe, rentiert eine 4-Zimmerwohnung
 und Unkosten vollständig frei. Näheres durch
 A. H. Dörner, Friedrichstr. 36

Villa mit 9 Zimmern, für
 Pensionatzwecke, 5 Min.
 vom Kurhaus entfernt, ist für nur 54,000 Mk.
 mit 9-4000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh.
 durch A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Villa mit 15 Zimmern, schönem Garten,
 nächst dem Kurhaus, worin eine
 Fremden-Pension mit Erfolg betrieben
 wird, ist unter günstigen Bedingungen
 zu verkaufen. Näheres durch
 A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Neues Haus, der Reuzzeit entspr.,
 solid gebaut, Doppelst., Backst., Boden, mit
 über 8000 Mk. Wert, bei 8-10,000 Mk.
 Anzahlung, für 186,000 Mk. aus erster Hand
 zu verk. A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Villa, reichl. Ausb. mit allem Comfort,
 Zentralheiz., elektr. Licht, Garten, gl. beziehb.,
 ist zu verk. A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Etagen-Villa
 mit 8 Wohnungen, à 5-3 Z., f. 87,000 Mk.
 zu verk. A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Schönster Willenbesitz
 in Wiesbaden, 100 Ruthen groß, keine Höhen-
 lage, mit großer Villa und prächtigem Garten,
 nahe dem Kurhaus u. Königl. Hof-Theater
 gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten
 erbet. unt. L. N. N. 1038 an d. Tagbl.-Verl.
 Geschäftsliches Haus, Adelheidstr., mit großem
 Hofraum, Stallung u. Remise zu verk. durch
 W. May, Karlstraße 7. 7597

Großer Gelegenheitskauf.
 Hochherrschastl. Villa mit großem
 Garten, wovon 1 Bauplatz noch ab-
 zutrennen, in vornehmster u. gesünderer
 Lage, keine Steigung, 11 Herrschafts-
 Räume und sehr reichl. Ausb., wegen
 Wegzug weit unter dem Werte los-
 zu verk., evtl. würde auch gute Hypothek
 mit in Zahl. genommen. Näh. bei
 O. Engel, Adolphstr. 3.

Villa mit großem Garten, an der Mogart-
 straße gelegen, zu verkaufen durch
 W. May, Karlstraße 7. 7598

Zu verkaufen
 Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten
 von Selbstreflektanten unter A. N. C. 1035
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Im vorderen Nerothal
 ist eine schöne Etagenvilla, enthaltend 3 Woh-
 nungen à 5 Zimmer, Bad, Küche u. dgl., billigst zu
 verkaufen. Offerten u. J. N. O. 1043 an
 den Tagbl.-Verlag zu richten.

Villa schöne Aussicht, eleg. Bau, 10 Z.,
 Centr.-Heiz., elektr. L., gl. beziehb., zu verk. an
 erster Hand. J. Dollhopf, Adelheidstr. 30.

Villa im Nerothal
 mit allem Comfort der Reuzzeit, 15 Zimmer und
 Zubehör, Pferdehall, Remise, preiswerth zu
 verkaufen. Näheres No. 8. 8132

Wegzug halber sind zu verkaufen
 Kapellenstraße 80. u. 87 zwei neu erbaute
 Villen mit Biergarten, allen Annehmungen der
 Reuzzeit entspr. Preis, Coufante Bedingungen.
 Näh. in No. 88. 5545

Villa
Alwinenstraße 14, 11 Zimmer,
 Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu ver-
 kaufen. Näheres
 Baubüro Adolphstraße 3.

Für Bäcker.
 Haus mit neuerer. Bäckerei in
 sehr bevölkert. Stadttheil, welches Laden,
 Wohn- und Bäckerei fast frei rentiert,
 preislos mit 6-10,000 Mk. Ausg. zu verk.
 O. Engel, Adolphstr. 3. 7688

Eine kleine Villa
 im Preise von 25-40,000 Mk. wird von einer
 Herrschaft zu kaufen gesucht. Offerten bitte unter
 S. T. F. 1051 umgehend an den Tagbl.-
 Verlag zu richten.

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näheres bei
 J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Etod. 2566

Hotel = Restaurant,
 neu erbaut und modern ausgestattet, in der
 Nähe von Wiesbaden u. am Rhein, zu verkaufen.
 Näh. Maxenburgerstraße 1, 2.

Wohnhäuser.
 Bei der Firma Haky & Abt in Wäffle
 am Rhein sind vier Wohnhäuser von
 7 bis 8 Zimmern mit Zubehör und Garten,
 elektrische Beleuchtung, Wasserleitung, bequem
 eingerichtet, für 14-15,000 Mk. pro Stück
 zu verkaufen.

**Zwischen Sonnenberg und Wies-
 baden** schönes Landhaus mit Garten,
 für drei Familien pass. preislos zu ver-
 kaufen. O. Engel, Adolphstr. 3. 7690

Oberwalluf, von Station Nieder-
 walluf, ist das neu hergerichtete Landhaus,
 8 Räume, Stallung, Hühnerhof, Garten, sofort
 sehr billig zu verkaufen, vermieten, auch Tausch.
 A. L. Fink, Nieblichstraße 21. 7929

Klein. Landhaus am Rhein, mit
 herrlicher Aussicht, mit Straßenein-
 fahrt, schönem Garten und
 Weinberg, circa 2 Morgen, ist
 für 25,000 Mk. zu verk. 7691

O. Engel, Adolphstr. 3.

Eppstein (Launus),
 Villa, 3 Zimmer, 1 Morg. Obstgarten,
 für 23,000 Mk.

Bensheim (Bergstraße),
 Villa, 7 Zimmer, sch. Garten, für 17,000
 zu verkaufen durch Gg. Diefenhardt,
 Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 28. F 56

Heppenheim
 a. d. Bergstr.
 Schönes Landhaus,
 7 Zimmer, Kam., Küche, Waschküche, Holzrem.,
 groß, prächt. angelegter Garten (644 q-Mtr.
 groß), in freier Lage, zu dem billigen Preis von
 15,500 Mk. zu verkaufen. Näh. durch P. J.
 Chr. Aug. Dubs.

Schöner Bauplatz im Westend
 Straße zu verkaufen. Näh. 1. Tagbl.-Verl. 7397

Ein schöner Villenbauplatz von 31 Ruthen,
 in guter vornehmer Lage (nahe d.
 Frankfurterstr.), sehr preisw. u. uni-
 günst. Zahlungsb. zu verk. Gef. Off.
 u. N. O. 288 a. d. Tagbl.-Verl. 7942

Bauplätze
 an der schönen Aussicht zu verk. 6752
 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Ein schöner Villenbauplatz im Nerothal,
 36 Ruth., sehr billig u. u. günst. Bedingg.
 zu verk. Gef. Off. u. A. O. 287 a. d.
 Tagbl.-Verl. 7941

Vangelände in Diez a. d. L., vier
 Morgen mit großem
 Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Haberl
 oder Bronzeranlagen, zu verkaufen oder gegen
 Rentenhaus hier oder auswärts zu verkaufen.
 Näh. Theodorenstraße 2. 6246

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Im nördl. oder südl. Stadttheil ein Objekt mit
 Werkstätte oder wo eine solche gebaut wer-
 den kann, zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Interessen-
 Angaben u. Z. N. 552 an den Tagbl.-Verl.

Villa mit sechs-Zimmer-Etagen u. reichlichem
 Garten zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit
 genauer Preisangabe unter O. Z. 1026 an
 den Tagbl.-Verlag. 7628

Haus mit Garten in der Nähe der Rhein-
 od. Adelheidstraße zu kaufen gesucht.
 Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter
 S. T. 379 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus im südl. Stadttheil zu kaufen gesucht. Off.
 unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Haus m. Werkstätte, gute Geschäftsl., z. kaufen
 gef. Off. u. N. T. 387 an den Tagbl.-Verl.

Kleineres Landhaus zum Alleinbewohnen
 mit größerem Garten
 nahe bei der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten
 unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag erb.

Villenbauplatz, 20-30 Ruthen, in guter Lage
 gesucht. Genane Angebote unter C. D. 69
 an den Tagbl.-Verlag. 5700

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken-Baufgelder
 vermittelt Caspar Meyer Sulzberger,
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

**Capitalien a. 1. u. 2. Hypoth. auszu-
 verleihen. Joseph Stern, Goldgasse 6.**

70,000 Mk., auch getheilt, auf
 Kraft, Reichstraße 2, 2.
 10-12,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehn.
 Off. u. N. N. 349 an den Tagbl.-Verl. 8. 69

Auf 2. Hypothek
 sind 25-30,000 Mk. auszuliehn. Offerten u.
 E. N. 217 an den Tagbl.-Verlag zu richten.
 120,000 Mk. per 1. Oktober a. c. gegen
 gute 1. Hypothek bis zu 66% der Taxe
 auszul. Gef. Offerten sub G. W. 997
 an den Tagbl.-Verlag. 6012

10,000 Mk. Ründelgelder auf 1. Hypothek per
 Juli auszuliehn. Off. unter N. O. N. 1047
 an den Tagbl.-Verlag. 7884

**25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu
 maß. Zinsl. auszul., auch getheilt. Off.
 u. V. N. 282 a. d. Tagbl.-Verl. 7938**

**5-6000 Mk. zum 1. Juli auf 2. Hypoth. auszul.
 Offert. unt. F. G. N. 1020 a. d. Tagbl.-Verl.**
 50 Mk. auf 1. Hypothek auf 1. Oktober aus-
 zuliehn. Näheres Nerothal 8. 8131

**10, 15, 18,000 Mk. auf 2. Hypothek zu verk.
 J. Dollhopf, Adelheidstraße 39.**

Capitalien zu leihen gesucht.
Capitalisten erhalten kosten-
 freien Nachweis
 guter Hypotheken. Meyer Sulzberger,
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

50-100,000 Mk. ges. prima 1. Hypoth.
 auf ein neues rentabl. Geschäftshaus
 im Mittelpunk d. Stadt von sehr ver-
 mög. Geschäftsm. gef. Gef. Off. u.
 W. N. 285 a. d. Tagbl.-Verl. 7939

Auf beste 1. Hypothek
 möchte ich 30-50,000 Mk. geliehen zu
 haben. Offerten bitte unter F. F. 125 an
 den Tagbl.-Verlag zu richten.

50-70,000 Mk. ges. prima 1. Hypoth.
 auf ein neues rentabl. Geschäftshaus
 und Wohnhaus in guter besserer Lage von
 sehr vermög. Mann u. prompt. Zinsl.
 ver gleich od. später gef. Gef. Off. u.
 N. N. 255 a. d. Tagbl.-Verl. 7905

**30-35,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 5% von
 rüchtlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter
 M. C. W. 1036 an den Tagbl.-Verl. 7631**

10-14,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth.
 auf ein gutes Geschäftshaus in verkehr-
 reicher Lage von vermög. Mann u.
 prompt. Zinsl. gesucht. Gef. Off. u.
 O. N. 254 a. d. Tagbl.-Verlag. 7903

Auf prima 2. Hypothek
 werden 30-40,000 Mk. zu leihen gesucht.
 Offert. erb. u. M. F. 126 a. d. Tagbl.-Verl.

**3-10,000 Mk. ges. prima 1. Hypoth. auf
 Grundstücke in guter Lage im Werthe
 von 25,000 Mk. gesucht. Gef. Off. u.
 L. N. 253 a. d. Tagbl.-Verl. 7906**

**7-8000 Mk. werden auf gute Nachhypothek bis
 1/2 der Taxe zu 5% gesucht. Offerten unter
 M. T. 940 an den Tagbl.-Verlag. 2910**

**4-6000 Mk. gegen gute 2. Hypoth. (1/2 d.
 Taxe) zu 5% von vermög. Mann gef.
 Gef. Off. u. N. N. 252 an den Tagbl.-
 Verlag. 7904**

**2000 Mk. werden gegen gerichtl. Sicherheit und
 pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 1683**

Auf dieses Haus
 suche ich ca. 20,000 Mk. auf 2. Hypothek.
 Gute Sicherheit. Off. u. M. J. F. 1042
 a. d. Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf 1. Hypothek werden gegen doppelte Sicher-
 heit 3-4000 Mk. auf das Land zu leihen ge-
 sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8009

2-3000 Mk. zu fabrikanrischen
 Zweck. ges. Sicher-
 heit u. hohe Zinsen zu leihen gesucht. Gef. Off.
 unter M. F. 322 an den Tagbl.-Verlag.

**52,000 Mk. auf g. 1. Hypothek zu 4 1/2% gesucht.
 Taxe 95,000 Mk. Offerten unter S. N. 347
 an den Tagbl.-Verlag. 8071**

**22,000 Mk. auf g. 1. Hypothek gesucht. Offerten
 unter T. N. 348 an den Tagbl.-Verl. 8070**

**15,000 Mk. auf g. 2. Hyp. u. d. Landesbank gef.
 Off. u. V. N. 350 an den Tagbl.-Verl. 8068**

**10,000 Mk. auf g. 2. Hypoth. zu leihen gesucht.
 Off. u. W. N. 351 an den Tagbl.-Verl. 8067**

**15,000 Mk. auf 1. Hypoth. vom Selbstdarleher
 auf 1. Juli gef. Taxe des Objekts 35,000 Mk.
 Offerten erbeten unter T. U. E. 1052 an
 den Tagbl.-Verlag. 8142**

30-35,000 Mk. 2. Hypothek
 auf ein Haus
 in der Moritzstraße, prima Objekt, nach 60%
 1. Stelle, Taxe 126,000 Mk., zu 5% Zinsen
 und eine 1. Hypothek auf ein Neubau Dogheimer-
 straße von 60-70,000 Mk. bis zu 55% der
 Taxe per sofort oder später vom Selbstdarleher
 gesucht. Off. u. N. T. 390 a. d. Tagbl.-Verl.

Telefon 743.
Carl Philippi,
 Kunst- und Bauhofserei,
 Sellmundstraße 37.

Fernsprecher No. 811.
Fried. Krieg,
 Installateur,
 Kirchgasse 19.

Geb. D., heit, musik., wirtsch. tücht.,
 w. Z., ev. Anstaltl. g. p. Beschäft. Offerten
 unter M. E. N. Amt 2.

Ausrüst!
 Bedarfs Anschließung von Rohlen- und Erz-
 gruben gehe ich wieder zurück nach Ungarn u. suche
 ein gebild. unabh. jüng. Herrn, solch. ernt.
 Charact., der über ein Capital v. 75-100 Mk.
 verfügt, als Compagnon. Durchaus vornehme
 Thätigkeit, sehr großer Gewinn. Fachkenntnis
 nicht erforderlich, aber anständige Gesinnung. Es
 wird noch bemerkt, die Gegend ist einlarm, doch groß-
 artige Jagdgebiete vorhanden. Ein Deutscher, aus
 einer Familie u. bitte nur ernsthafte Reflektanten,
 Offert. zu send. unt. „Bergbau“ Waldhausen
 vor Hannover, Centralstraße 4.

Welch' eisenkühner Herr oder Dame würden
 einem fleißigen u. soliden Handwerker gegen
 doppelte Sicherheit und pünktliche monatliche Rück-
 zahlung 500 Mk. leihen? Gef. Offerten erbitte
 unter M. N. 328 an den Tagbl.-Verlag wieder-
 zulenken.

**Wo kann man in
 oder bei Wiesbaden
 Sonnenbäder nehmen?**
 Angebote u. U. T. 393 a. d. Tagbl.-Verl.

Zuhrwert
 für den ganzen Tag für einen Arzt gesucht,
 Offerten mit Preisangabe unter C. U. 399 an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Man beachte die Märkte
 auf den elektrischen Bahnen.
 Sächsisches Baarrelager
 Mischeberg 5. M. Singer, Ellenbogengasse 2.

Güte-
 Ausverkauf w. Aufg. Garnier
 Toque, Capote, runde Form,
 a. Neuheiten in Modellen. Güte mit und ohne
 Juthat. werd. angen. u. eleg. garn. a. Niederlisch.
 A. Kopp, Jüngerstraße 8, Bld. 1 r.

An g. Mittagsst. kann ein Herr rheim.
 Dogheimerstr. 7, 2. 6251

**Möbel und Betten,
 neue, zu verleihen**
 O. Gläubogengasse 9.

Schrijffliche Arbeiten werden gut u.
 billig besorgt. H. Stamm, Sellmundstraße 8.

G. Schulz, Clavierstimmer,
 Walkmühlstr. 30, 2 St. 1672

Reparaturen an Pumpen
 u. unter Garantie ausgeführt Reichboragasse 7.
 Alle Sorten Stühle werden billig
 gestochen, polirt und reparirt. 1671
 A. May, Stuhlmaier, Mauerstraße 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen
 feuchter Wände durch Magnetsplatten, statt Holz-
 säufelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern
 man kann sofort tapezieren oder Deckfarbe streichen,
 lassen sie festhaftig durch. Anzusehen in meinem
 Hause Kellestraße 6. 8830

Hochachtend
Adolph Stamm.

Sämtliche Tapezierarbeiten werden
 gut und billig besorgt Reuststraße 4, 3 l. 6661

Das Reuanfertigen u. Ausarbeiten
 von Sophas, Matratzen u. s. w., sowie
 Tapeziren und Gardinenaufmachen besorgt
 billigst und reell bei ansehnlicher Bedienung
Friedrich Bog, Tapezierer und Decorateur,
 Sellmundstraße 29.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
 bill. ausgeführt. 5580
A. Leicher, Adelheidstraße 46.

Ein Tapezierer i. Beschäftigung in u. anher
 dem Hause und billig. Nerothal 33, Hdb. 1.

Gefittet wird Glas, Wurm, Klobast, sowie
 Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Werk-
 halt.) Uhlmann, Luisenplatz 2. 1673

Empfehle mich den geehrten Haus- und
 Willen-Besitzern im

**Anlegen und Unterhalten,
 sowie in
 Neuanlagen von Haus- u. Biergärten.**

Georg Thon,
 Kunst- und Handelsgärtner,
 Weirighal.
 Telefon 341. Ab 1. April 1901: 2522.

Bekleidungen werden auch bei
Emil Grother Söhne, Neugasse 24, bereit-
 willigst entgegengenommen. 9400

Balkonkasten
 und Böfen werden geschmackvoll und billig
 besetzt.

Gärtnerei Aug. Kämpf,
 Schiersteinerstraße 14. Telefon 2441.
 Costüme, Hantsl., Kinderwagen, Blumen u.
 billig angefertigt Herrngartenstraße 19, Hdb. 1 Zr.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch einige
 Kunden. Näh. Cleonorenstraße 1, Part.

Costüme, elegante und einfache,
 Preis 10 bis 15 Mark,
 werden angefertigt bei tadellosem Sitz Vertram-
 straße 15, 1 l. 8058

Costüme u. d. einf. b. zu den f. w. schnell u.
 bill. gearb. M. Sahl, Delenenstraße 11, 1 l.

Berf. Kleidermacherin, läng.
 Zeit in groß. Geschäft Londons
 tüchtig gewesen, empfiehlt sich zur Anfertigung von
 Costümen jeder Art. Näh. Frankenstr. 8, 2 r.

Wäsche-Costüme u. Blousen, auch seidene,
 modernisiert, reinigt und bügelt genau nach
 Fracon Frau M. Quetscher, Herderstr. 33, 1 l.

Wiener Damen-Schneiderin
 empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen
 u. feineren Straßenkleidern, sowie Aenderung bei
 bill. Berechn. Frau Gottlieb, Nerothal 41/43, 1.

Bestand jeder Art werden gut und schnell
 besorgt. Alle Colonnade 3.
 Weiß, Bunt- u. Goldstick wird bill.
 besorgt M. Webergasse 9, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Morgens 2-3 Stunden Beschäftigung. Schwalbacherstr. 55, Bld. D. I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Eine der ältesten u. feinsten Lebensversicherungs-Gesellschaften beabsichtigt ihre General-Agentur Wiesbaden mit Lucasso, entspr. Provision u. Bureau-Zufuß mögl. bald neu zu besetzen u. erb. Offerten sub W. M. 114 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Bisquits u. Cakes.

Tüchtiger und solventer Vertreter ges., der auch Comm. d.ager übernehmen kann. Offerten sub W. M. 114 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Eine leistungsfähige Dampf-Obstgelee-Fabrik sucht einen besseren Herrn als Vertreter, welcher bei Pensionaten und Geschäften gut eingeführt ist, gegen extra hohe Provision. Off. u. R. R. 346 a. d. Tagbl.-Berl.

Sicherer Nebenverdienst bietet sich pensioniert, jedoch noch tüchtigen Subalternbeamten mit guter Handschrift durch Uebernahme d. Bureau-postens, verbunden mit Inkasso, in einem Versicherungsgeschäft bei ganz o. halbtäg. Beschäft. Offerten sub E. V. 401 an den Tagbl.-Berl.

der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Caution Mt. 800.— Ebenso finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 8124

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Wiesbaden, Marktstraße 34. Gesucht ein intelligenter Mann als Einkassierer, um kleine Beträge von Privatleuten in Empfang zu nehmen. Denselben wird Gelegenheit gegeben, seine Einnahme durch den Verkauf eines mit großem Erfolg eingeführten Bedarfsartikels zu erhöhen und sich eine sichere Existenz zu gründen. Kleine Baar-Caution erforderlich. Geeignete Bewerber mit guten Empfehlungen belieben ihre Adresse unter Angabe ihrer bisherigen Stellung unter N. Z. 1025 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7429

Wir suchen bei hohem Lohn zur Aufertigung von Brauerei-Gefäßen, Naischöblichen, Doppelseiger u. mehreren tüchtigen Kesselschmiede, welche nachweislich längere Zeit in dieser Branche gearbeitet haben. Desgleichen suchen wir tüchtige Schlosser, welche mit Blechspannen vollständig vertraut sind. Offerten mit Preisanschlägen unter N. S. 354 an den Tagbl.-Berl. Eintritt kann sofort erfolgen. 8095

Durchaus selbst. Installateur f. dauernd gesucht. Heilsied. Installationsgeschäft, Dohrheimerstraße 11. Schlossergeselle gesucht Herderstraße 2. Tüchtiger Schlosser auf Gitterarbeit gesucht Drantenstraße 48. Schreiner (Bankarbeiter) gef. Wörthstr. 1, Part. Schreiner (Anschl.) gef. Hermannstr. 15, 7274 Schreinergehülfe gef. Hermentstraße 58. Maurer gesucht. Heinrich Chr. Koch. Fünf tüchtige Metzger gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 80.

Tüchtiger Gärtnergehülfe und ein braver Tagelöhner gesucht. N. im Tagbl.-Berl. 8150 Ein junger fleißiger Gärtnergehülfe sofort gesucht Viehrieß, Dohrheimerstraße 65. Tüchtigen Friseurgehülfe sucht F. Häuser, Moritzstraße. Studie sofort einen zuverlässigen Schuhmacher-Gehülfe. Kirchhofstraße 7. Schuhmachergeh. gef. Schwalbacherstr. 75, 1 St. Zwei bis drei tücht. Schneidergeh. gef. Kirchg. 6. Jg. Schneider f. d. gel. G. B. Frankensteinstraße 16. Ein tüchtiger Gärtnergehülfe und ein braver Tagelöhner gesucht. N. im Tagbl.-Berl. 8150 Ein junger fleißiger Gärtnergehülfe sofort gesucht Viehrieß, Dohrheimerstraße 65.

General-Agentur Wiesbaden mit Lucasso, entspr. Provision u. Bureau-Zufuß mögl. bald neu zu besetzen u. erb. Offerten sub W. M. 114 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Tüchtiger und solventer Vertreter ges., der auch Comm. d.ager übernehmen kann. Offerten sub W. M. 114 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Eine leistungsfähige Dampf-Obstgelee-Fabrik sucht einen besseren Herrn als Vertreter, welcher bei Pensionaten und Geschäften gut eingeführt ist, gegen extra hohe Provision. Off. u. R. R. 346 a. d. Tagbl.-Berl. Sicherer Nebenverdienst bietet sich pensioniert, jedoch noch tüchtigen Subalternbeamten mit guter Handschrift durch Uebernahme d. Bureau-postens, verbunden mit Inkasso, in einem Versicherungsgeschäft bei ganz o. halbtäg. Beschäft. Offerten sub E. V. 401 an den Tagbl.-Berl. der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Caution Mt. 800.— Ebenso finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 8124

Ein gewandter Junge, fleißig nach Abgängen gesucht. Teutonia, Bleichstraße 14. 7917 Bräuer jüngerer Hausbursche gesucht. Näb. bei Unverzagt, Langgasse 30. 7962 Ein junger Hausbursche gesucht Friedrichstraße 8 bei A. Böhm. 7439 Soebelstraße 13. Ein Hausbursche gesucht Bahnhofsstr. 12. 8078 Tüchtiger Hausbursche gesucht. J. M. Roth Nachf., Gr. Dursstr. 4. Junger kräftiger Hausbursche ver sofort gesucht. 8139 F. C. Hench, Goldgasse 6. Kräftiger Stadtkundiger Junge als Ausläufer gesucht. 8105 Gebrüder Petrecky, Luisenplatz 6. E. jung. Hausbursche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14. Ein Bursche gesucht Drantenstraße 84. Suche sofort einen tüchtigen Aufseher. 8075 Schmidt, Bahnhofsstraße 9. Ein Knecht gesucht Wehrstraße 16, 1 St. r. Jüngerer Knecht gesucht Langgasse 5. Juvel. Knecht gef. Vertramstr. 14, B. I. 8138 Fuhrknecht gesucht Walluferstraße 3. Pink. Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wehrstraße 8.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

24 Jahre alt, aus sehr guter Wiesbadener Familie, sucht in einem besseren Geschäft am Plage, einerlei welcher Branche, einen Vertrauensposten. Offerten werden erbeten unter Chiffre S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag. Ein cautionsfähiger verheirateter Mann sucht Stellung als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Näb. Wilowstraße 4, St. I. In der Landwirtschaft durchaus erfahrener Mann, Mitte 30er J., kinderlos, sucht Stelle als Aufseher, Hausmeister oder dergl. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten erbeten man Elisabethstraße 21 2 St. Vertrauensposten irgend welcher Art f. verb. Mann, 35 Jahre alt. Caution kann geleistet werden. Näb. Stifftstraße 21, Gth. Part. J. Schloffer f. St. als Notarenwärt. od. Justizrat. Off. an A. Friedrich, Drantenstr. 23, M 3. Postler u. Decorator sucht sofort Stellung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8158 Junger tüchtiger solider Koch sucht Stelle. Näb. Röberstraße 19, 1 rechts. Solider zuverlässiger verb. Mann sucht irgend welche dauernde Stellung. Gute Lohn. Bezug zu Diensten. Gest. Offerten unter L. T. 355 an den Tagbl.-Berl. Ein unverheir. herrschaftl. Aufseher, in den ersten Reit- und Fahr-instituten Norddeutschlands ausgebildet, auch schon im Kol. Marfiall gewesen, mit prima Zeugnisse, sucht Stellung. In ersagen im Tagbl.-Berl. 8093 Diener für Herrschaftshaus od. Pension empf. mit prima J. Börner's 1. Central-Bureau, Mauritiusstraße 4. Ein Hausb. sucht Stelle. Schachtstr. 19, 1 St.

Ein junger Mann.

24 Jahre alt, aus sehr guter Wiesbadener Familie, sucht in einem besseren Geschäft am Plage, einerlei welcher Branche, einen Vertrauensposten. Offerten werden erbeten unter Chiffre S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger verheirateter Mann sucht Stellung als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Näb. Wilowstraße 4, St. I. In der Landwirtschaft durchaus erfahrener Mann, Mitte 30er J., kinderlos, sucht Stelle als Aufseher, Hausmeister oder dergl. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten erbeten man Elisabethstraße 21 2 St. Vertrauensposten irgend welcher Art f. verb. Mann, 35 Jahre alt. Caution kann geleistet werden. Näb. Stifftstraße 21, Gth. Part. J. Schloffer f. St. als Notarenwärt. od. Justizrat. Off. an A. Friedrich, Drantenstr. 23, M 3. Postler u. Decorator sucht sofort Stellung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8158 Junger tüchtiger solider Koch sucht Stelle. Näb. Röberstraße 19, 1 rechts. Solider zuverlässiger verb. Mann sucht irgend welche dauernde Stellung. Gute Lohn. Bezug zu Diensten. Gest. Offerten unter L. T. 355 an den Tagbl.-Berl. Ein unverheir. herrschaftl. Aufseher, in den ersten Reit- und Fahr-instituten Norddeutschlands ausgebildet, auch schon im Kol. Marfiall gewesen, mit prima Zeugnisse, sucht Stellung. In ersagen im Tagbl.-Berl. 8093 Diener für Herrschaftshaus od. Pension empf. mit prima J. Börner's 1. Central-Bureau, Mauritiusstraße 4. Ein Hausb. sucht Stelle. Schachtstr. 19, 1 St.

Ein gewandter Junge, fleißig nach Abgängen gesucht. Teutonia, Bleichstraße 14. 7917 Bräuer jüngerer Hausbursche gesucht. Näb. bei Unverzagt, Langgasse 30. 7962 Ein junger Hausbursche gesucht Friedrichstraße 8 bei A. Böhm. 7439 Soebelstraße 13. Ein Hausbursche gesucht Bahnhofsstr. 12. 8078 Tüchtiger Hausbursche gesucht. J. M. Roth Nachf., Gr. Dursstr. 4. Junger kräftiger Hausbursche ver sofort gesucht. 8139 F. C. Hench, Goldgasse 6. Kräftiger Stadtkundiger Junge als Ausläufer gesucht. 8105 Gebrüder Petrecky, Luisenplatz 6. E. jung. Hausbursche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14. Ein Bursche gesucht Drantenstraße 84. Suche sofort einen tüchtigen Aufseher. 8075 Schmidt, Bahnhofsstraße 9. Ein Knecht gesucht Wehrstraße 16, 1 St. r. Jüngerer Knecht gesucht Langgasse 5. Juvel. Knecht gef. Vertramstr. 14, B. I. 8138 Fuhrknecht gesucht Walluferstraße 3. Pink. Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wehrstraße 8.

Tagelöhner-Veranstaltungen.

Aurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Gartenfest, Doppel-Concert, Ballonfahrt, Illumination, Feuerwerk, Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Flachsmann als Erzähler. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Reif-Reiflingen. Walthalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorkellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorkellung. Heilsarmee, Frankensteinstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenliche Versammlung. Wanger's Knecht, Lammstraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Volksleser, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. Verein für Auskult über Volkshaus-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Wärmer-Abteilung). Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Vereins-Nachrichten.

Allgemeiner deutscher Verein für Schulgesundheitspflege. Morgens 9 Uhr: Jahres-Versamml. Auguste-Victoria-Ges. Nachm. 4 Uhr: Hand-arbeitskränzchen. Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend. Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10: Fechten. Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Riegerturnen. Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Riegerturnen und Übung der Männerriege. Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Rätturnen. Verein selbstständiger Kaufleute. Abds. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft. Stamm- und Ringel-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Verein für vollverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). 8 1/2 Uhr: Versammlung. Aneipen-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung. Männergesang-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe. Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 Uhr: Übungsabend. Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenochographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Club Sabelsberger. 9 Uhr: Übungs-Abend. Madfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Übung. Stemm- u. Ring-Club Athleten. 9 Uhr: Übung. Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung. Männer-Gesangsverein Concordia. Probe.

Versteigerungen.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale. Zu den 3 Kronen. Kirchgasse 28, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 249 S. 7.) Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Nerostraße 85/87 („Kaiser Friedrich“), Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 249 S. 6.) Versteigerung der Grundstücke in dem Garten Sonnenbergstr. 3a (Vaukenschildchen), Nachm. 5 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 65“ S. 1.)

Ärztliche Anzeigen.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg. Freitag Abends 8 Uhr, Sabbath Morgens 8.30 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9.20 Uhr, Wochentage Morgens 6.30 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr. Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9.20 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 29. Mai 1901. 7 Uhr Morg. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abds. Mittel. Barometer *) 750.1 748.5 747.9 748.8 Thermometer C. 16.3 23.9 18.9 20.2 Luftspann. (mm) 11.3 10.5 11.8 11.2 Rel. Feuchtigkeit (%) 82 40 73 65 Windrichtung . . . still O. still Niederdruck (mm) . . . — — — Höchste Temperatur 27.0. Niedr. Temper. 12.9 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

Weiter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 1. Juni: trüblich, wolfig mit Sonnenschein, Regenfälle.

Theater-Concerte.

Walthalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr. Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 31. Mai. 150. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement. Flachsmann als Erzähler. Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst. Regie: Herr Bödy.

Personen: Jürgen Girard Flachsmann, Oberlehrer e. Knaben-Volksschule. Herr Schreiber. Herr Lehner. Herr Schwaab. Herr Wegener. Herr Kirchner. Herr Kühner. Herr Ahmann. Herr Ulrich. Herr Rauch. Herr Rudolph. Herr Rohrmann. Herr Feuder. Herr Ballentin. Herr Doppelsauer. L. Müller. Herr Eder. Herr Sauten. Herr Goering. Herr Götting. Herr Jacob. Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, 1. Juni. Bei aufgehobenem Abonnement. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 4 Akten, nach Shafepere's gleichnamigen Lustspiel von H. S. Rowland. Musik von Otto Nicolai. Recitative von D. Broch. Tanz von A. Balbo. (Wiesbadener Einrichtung.) — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Sonntag, den 2. Juni: Oberon.

Residenz-Theater. Freitag, 31. Mai. Aufgehobenes Abonnement. Benefiz Max Engelhardt. Neu einstudiert: Reif-Reiflingen. Lustspiel mit Gesang in 5 Akten von G. v. Moser.

Personen: Kurt v. Folgen, Gutsbesitzer. Richard Ebner. Ilse, seine Frau. Helene Hopmann. Bräuer, ihre Schwester. Elise Tillmann. Baron Bernhard v. Folgen. Kurt's Diener. Gustav Schulze. Herr v. Senfa, Gutsbesitzer. Otto Rienschel. Tony, seine Frau. Gerdy Walden. Zybille Elmer. Clara Krause. Paul Hoffmeister, Apotheker. Hans Manussl. Ilse, seine Frau. Josef Schenk. Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister. Carl Schöff. Hartmann, Förster bei Folgen. Albert Rosenow. Bertha, seine Tochter. Käthe Engelholz. Reif v. Reiflingen, Leutnant. Max Engelhardt. Fedor Below. Hans Sturm. Lina, Kammerjungfer. Gilly Stürg. Frank, Diener. Richard Krone. Dörthe, Dienstmädchen d. Hoffmeister. Minna Agte. Zwei Arbeiter.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn v. Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe. Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 31. Mai. Morgens 7 Uhr. Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort. 1. Choral: „Was Gott thut, das ist wohlgethan.“ 2. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ Auber. 3. Die Welle, Walzer Metra. 4. Serenade f. Waldhorn u. Flöte Titl. 5. Gedenkblatt, Polka-Mazurka . . . Wemhouer. 6. Russische Lieder, Potpourri . . . Conradi. 7. Russische Lieder, Quadrillo . . . Schreiner.

Nachmittags 4 Uhr (nur bei günstiger Witterung) Grosses Gartenfest. Drei Musikcorps. — Ballonfahrt der Aeronauten Miss Polly und Capitän Ferell mit ihrem Riesenballon „Taku“ (1000 Kubik-Meter), evtl. Fallschirm-Absturz der Miss Polly. Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.) Auffahrt ca. 5 1/2 Uhr. Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt. Programme. Von 4-6 Uhr: Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters, des königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lästner.

1. Ouverture zu „Stradella“ . . . Flotow. 2. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ Wagner. 3. Lebenswecker, Walzer Joh. Strauss. 4. Chanson de jeune fille Dupont. 5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé. 6. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni. 7. Potpourri aus „Der Walfischschmid“ Lortzing. 8. Graf Waldersee-Marsch F. W. Münch.

Von 6 bis 8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps des Nass. Feld- Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul. 1. Kaiser-Friedrich-Marsch . . . Friedemann. 2. Ouverture zu „Pique Dame“ . . Suppé. 3. Zwei Lieder: 1. Hab' ich nur deine Liebe aus „Boccaccio“ Suppé. 2. Mein Sternlein Giese. Solo für Trompeter. 4. Luna-Walzer aus „Frau Luna“ . . Lincke. 5. Diverses aus „Rheingold“ R. Wagner. 6. Lockvögelein, Polka Schwer. 7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ Auber. 8. Vermischte Nachrichten, Potpourri Reckling.

Um 8 Uhr: Doppel-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lästner und des Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul. Programme des Kurorchesters: 1. Ouverture zu „La Traviata“ Verdi. 2. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ Wagner. 3. Caeclienhymne Gounod. Solo-Violine: Herr Concertmeister Jrmor. 4. Ungarische Tänze No. 15 u. 21 Brahms. 5. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart. 6. Bachfischerln, Walzer Ziehrer. 7. a) Prélude aus Bizet. b) Les Toréadors „Carmen“ Waldteufel. 8. Kameraden-Polka Waldteufel.

Mit Eintritt der Dunkelheit: Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk. Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhaus. Eintrittspreis: 1 Mk. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwabach 11 Uhr.

„Selbst ist der Mann!“ Ein schönes Wort;
Doch kommt man allein nicht immer fort!
C. Schultes.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Das Cräftliche.

Erzählung von Georg Normann.

Der Oberst blickte seinem Gegenüber in die matten Augen. „Ja“, sagte er, „aber ich mußte es thun, denn so lange ich lebe, habe ich immer versucht, der Wahrheit ins Auge zu sehen. Sollte unfertigere etwas Besonderes geschehen? Wir sind doch nur wie eins der vielen anderen Gräser vor unserem Herrgott. So blieb denn nur noch eins, und das hat mich auch durch diese Stunde gebracht.“

Hef sah fragend zu ihm hinüber. „Das Vertrauen, mein Freund“, sagte der Oberst leise, aber fest, „das Vertrauen, daß das, was geschehen würde, das Nothwendige und Heilsame sei. Ich wollte bei der Fahne bleiben; und das will ich noch heut. Denn wir dürfen uns nicht verhehlen, diese Krankheit hat gefährliche Läden; wir stehen auch jetzt noch auf schwankendem Boden. Kinder sind geliebte Güter. Was wäre uns überhaupt nicht geliehen? Gnade ist Alles, was wir so stolz unser nennen. Solche Stunden, wie wir sie durchlebt, erinnern uns daran.“

Die Männer standen auf. „Also, Hef, es bleibt dabei: Sie warten ruhig das Ende Ihres Urlaubs ab; ich bedarf Ihrer noch nicht. Wenn Sie aber wiederkommen — und er legte dem jungen Mann die Hand auf die Schulter — dann, lieber Hef, wollen wir uns wünschen, daß wir Alle wieder froh sein dürfen.“

Als Hef wieder nach Potsdam kam und vom Bahnhof her durch den Lustgarten seiner Wohnung zuschritt, verflüchtete das Glockenspiel vom Thurm der Garnisonkirche die volle Stunde, und zum ersten Mal, seitdem er von Claire geschieden, sah er wieder hinauf, die trauten Stimmen begrüßend; zum ersten Mal sprachen sie ihm wieder zu Herz und Sinnen, und die Erinnerung an die letzten Worte seines alten Obersten verwoben sich mit den ersten Klängen. Es war ganz ruhig in ihm geworden.

Der nächste Tag war ein Sonntag. Schon früh am Vormittag betrat Hef den Neuen Garten. Er suchte nichts mehr als einen freundlichen Abschied und vielleicht die Gewährung der Bitte, von Zeit zu Zeit von Claire und ihrem Schicksal hören zu dürfen. Er kam zum grünen Haus. Die sonntägliche Stille, in der er es in der Ferne liegen sah, bestärkte ihn. Ihm schien die Zeit wer weiß wie lang, daß er nicht hier gewesen. Es würde sich doch nichts verändert haben? — Würde Claire auch nicht erkrankt, würden die Frauen auch noch da sein? —

Gott sei Dank! Da bewegte sich etwas in dem kleinen Vorgarten. Aber es war nicht Claire; es war die alte Dame, die sich auch schon erhoben hatte, um ihm die Pforte zu öffnen.

„Lassen Sie sich wirklich noch einmal sehen?“ redete sie ihn an. „Wenn man ein Herz nicht gleich im ersten Sturm überrennt, so verliert man den Kopf, geht auf und davon und läßt nichts wieder von sich hören! Ich frage: Ist das eines Mannes, eines Kriegers würdig? — Ich will nicht davon sprechen, in welche Lage Sie eine alte Frau, wie mich, gebracht haben, die schon einigen Anspruch auf Ruhe hat, und die nun mit einem Male mit Unbesonnenheit und Leidenschaften so viel zu thun bekommt, daß ihr ganz klar wird, daß auch das Alter noch seine wichtige Mission haben kann. Ich sehe schon“, unterbrach sie sich, „jetzt sind Sie unruhig nach der, die Sie so schnell aufgegeben. Nun, ich will Sie beruhigen. Sie ist noch da, ist aber jetzt in der Kirche, wo ihr belümmertes Herz stiller wird. Und ich bin zufrieden, daß es sich so gefügt hat, habe ich Ihnen doch manches zu sagen, ehe Sie sie selbst sprechen. Hier sind wir vorläufig ganz sicher; und auch, wenn sie kommt, tritt sie durch das Vorderpförtchen ein und ruft mir nur vom Zimmer aus ihren Gruß zu.“

Jetzt endlich brach sich des Zuhörers bis dahin zurückgehaltene Empfindung mit den Worten Bahn: „Denkt Claire denn wirklich noch an mich?“

„Ob sie noch an Sie denkt?“ fragte die alte Dame vorturfsvoll. „Ich gäbe wirklich etwas darum, wenn ich Ihnen durch meine Antwort eine kleine Strafe ertheilen könnte. Aber ich habe keine Zeit, Komödie zu spielen, und viellecht ist die Wahrheit, die ich Ihnen zu berichten habe, Strafe genug für Sie. So hoffe ich wenigstens. Vernehmen Sie denn, was ich Ihnen zu sagen vermag; viellecht besitzen Sie selbst den Schlüssel zu dem, was mir daran noch ein Räthsel ist.“

Nach Ihrem Fortgange schien mir zunächst Ruhe geloten, doch konnte ich dieselbe von weiter nichts als von

der Natur und der eigenen Einsicht der Verlagenwerthen erhoffen. Ich selbst hielt mich immer in der Nähe, doch vermied ich jede Verührung des wunden Gemüths. Was ich vorausgesehen, trat auch endlich ein, Ruhe, aber eine unglücklichste Ruhe. Jetzt erst erkannte ich, was sie mit sich angerichtet, als dies leidenschaftliche Herz Ihnen die Antwort gab, die Sie forttrieb, und die sie selbst doch so elend machte. Denn das Schlimme war, daß es für sie keinen Ausweg gab aus dem Konflikt, in dem sie sich einerseits sagte: Du hast recht gethan, Du darfst nicht anders! Dann aber ergriff sie doch die heisse Sehnsucht nach dem, was sie von sich gewiesen, und ich hörte sie oft in stiller Nacht schluchzen, daß ich bald nicht mehr wußte, was ich mit meinem eigenen alten Herzen anfangen sollte, um auf dem Posten zu bleiben.

Es blieb mir nichts übrig, als zu äußeren Mitteln zu greifen, nur damit ich doch etwas versuchte, damit doch etwas geschähe, um durch diese Stunden, diese Tage hindurchzukommen. Das Wetter war gleichmäßig schön. Ich drängte zu regelmäßigen Spaziergängen, zu langem Aufenthalt in frischer Luft; und es war mir lieber, daß sie ein Buch als eine Handarbeit mitnahm, bei der sie doch mir immer denselben Gedanken nachhing.

Da sahen wir nun an einem stillen Vormittage unten an der Gabel an einem Platz, der ihr besonders lieb schien. Sie hatte mir in den letzten Tagen wieder gar nicht gefallen, war einfälliger als sonst gewesen, und rechte Danksigkeit um sie hatte mich ergriffen. Nun aber las sie eifrig in einem kleinen Buche, das sie vor anderen bevorzugte, und ich hatte meine heimliche Freude daran. Da legte sie plötzlich das Buch in den Schooß und sah in die Landschaft hinaus. Eine zarte Röthe färbte ihre Wangen, und ihr Auge leuchtete in wunderbarem Glanze. Mich schien sie ganz vergessen zu haben, und ich hatte nicht die mindeste Ursache, mich zu melden. Ja, aber ihr Auge folgte weder dem segelnden Schiff, noch dem schwebenden Flug des Reichers — ein Gedanke hatte sie erfaßt und trug ihre Seele hinauf zu einer beglückenden Erkenntniß. Denn nach einer langen Weile, wo sie wie abwesend und wie von einem hohen Glid überkommen saß, schlug sie noch einmal das Buch auf, sah hinein und schloß es wieder mit einem Ausdruck, als habe es ihr für jetzt, für morgen und für alle Zeit genug gegeben.

„Was war das für ein Buch?“

„Es war das Gudrunlied, überfetzt von Simrod.“

„Sie erbat es sich von mir“, erklärte Hef, „doch kann ich nicht verhehlen —“

„Besinnen Sie sich; vielleicht enthielt es etwas von Ihrer Hand, eine Anerkennung, irgend eine Niederschrift?“

„Ich weiß genau, daß es dergleichen nicht enthielt, da ich selbst es kurz vorher gelesen. Hier liegt des Räthfels Lösung nicht.“

„Gleichviel“, entschied nun die alte Dame, „ich bleibe dabei, das Buch hat's gemacht; der Zauber entstammt dem Buche!“

Ist denn die Veränderung, von der Sie sprechen, verehrte Frau, von Dauer gewesen?“ fragte Hef.

„Das ist es ja eben, was mich beglückt“, war die überraschende Antwort, „nicht einen Augenblick ist sie wieder in ihr altes Wesen verfallen. Der Zauber hält an; es muß ein starker Zauber sein.“

„Ich kann es nicht erklären“, sagte Hef. Er hätte aber auch sagen können: „Ich will es nicht erklären; ich habe völlig genug an dem, was ich höre.“ Denn ihm wogte schon wieder Freude und Zuversicht durchs Herz, und schon war ihm sein alter Kinder Glaube wieder zur Seite getreten und hatte ihm leise das Haupt berührt.

„Ja“, wiederholte die alte Dame, „es ist sicher, sie hat sich wiedergefunden; aber nicht nur das, sie ersehnt auch Ihr Wiederkommen.“

Hef konnte seine freudige Bewegung nicht zurückhalten.

„Still“, mahnte die alte Dame, „ich habe viellecht doch zuviel gesagt. Aber das ist wahr, sie hat mehrmals nach Ihnen gefragt in dem Sinne, ob Sie sich denn gar nicht mehr um uns kümmern würden; ob denn Alles aus sei? Sie könnten doch die alte Freundin nicht ganz vergessen haben. Nein! das wolle, das könne sie nicht glauben! — Es liegt ihr etwas auf dem Herzen, das sie Ihnen sagen möchte. Und Sie können nun wohl denken, daß ich inzwischen meine Sorge gehabt habe, wenn ich sie so in ihrer Hoffnung bestärkte, ohne zu wissen, ob der Himmel helfen würde. Doch still! ging da nicht die Thür?“

Sie hatte sich nicht geirrt; im nächsten Augenblicke hörte man Claires Stimme.

„Halten Sie sich ruhig, bis ich wiederkomme“, ermahnte die alte Dame. „Es wird nöthig sein, sie vorzubereiten.“

Für den Zurückbleibenden wurden die Minuten zur Ewigkeit; aber endlich wurde er erlöst.

Als Hef in das Zimmer trat, das seine Thüren nach draußen öffnete und in dem die Sonnenlichter tanzen, fand er die Geliebte in scheinbar ruhiger Haltung an einem Tisch lehrend und ihm entgegenblickend; aber in ihrem Gesicht war eine solche Freude und Berührung sichtbar, daß Hef stürmisch ihre Hand ergriff und sich darauf niederbeugte. Wie im Traum hörte er ihre Worte: „Sind Sie wirklich gekommen, Hef, noch einmal nach mir zu sehen? O wie gut das von Ihnen ist; das konnte nur der Jugendgespieler, das konnte nur der alte Freund, und wie zu einem Freunde will ich zu Ihnen reden. Wäre mir denn sonst überhaupt die Wohlthat dieser Stunde erlaubt?“

Wie Hef jetzt diese ruhige, weiche Stimme hörte, wie er die liebe Gestalt wieder so nah vor sich sah und ihr in das Auge blickte, das unendlich dankbar und liebevoll auf ihn gerichtet war, ging etwas Seltsames in ihm vor. Ihm war wieder wie dem Knaben auf dem Treppensprung seines väterlichen Hauses zu Muthe, dem in dieser Gestalt zuerst weibliche Freundlichkeit und Anmuth wie in einem holden Wunder entgegengetreten war. Wie im Märchen war ihm auch in diesem Augenblick; denn so, wie er sie jetzt sah und hörte, so ganz hatte er der Jugendgespielerin Bild bewahrt, dessen Farben sich frisch erhalten hatten bis zu dieser Stunde. Und in dieser Stunde mußte es sich erfüllen, mußte es ihm gelingen. Er fühlte, sie gehörte ihm, wie er ihr immer gehört hatte, und da riß es ihn zu ihr, er ergriff ihre Hände und sagte: „Was quälst Du mich, was quälst Du Dich, was bedarf es der Worte? Es ist geschehen, was geschehen sollte: Wir sind wieder Beide beisammen und werden nun immer beisammen bleiben.“

Eine Weile wurde es still zwischen den Beiden. Die Welt, die wirkliche, versank ringsum, denn diese Stunde erhob sich über sie und öffnete Denen, die sie umging, eine andere Welt, eine Welt der Seligkeit und des Friedens.

Als sie sich wieder zurückfanden zur Wirklichkeit, fragte Hef: „Nun aber sage mir, Geliebte, was hat den Wandel vollzogen, der uns endlich glücklich gemacht hat?“

Sie trat zu dem Tisch zurück, deutete lächelnd auf ein kleines Buch und antwortete: „Dies hat mich befehrt und von Grund aus!“

„Gudrun?“

„Sie, die dreizehn Jahre von dem Feinde in drückender Gefangenschaft gehalten wird, fern von ihren Lieben und dem Vaterlande, und der doch nichts den Adel ihrer Weiblichkeit zu rauben vermag, setzt sie ihrem hohen Ziele nicht selbst das Diadem auf, wenn sie nach dem blutigen Ringen um ihre Befreiung Freund und Feind versöhnt, alle Wunden zu heilen versucht, statt unselbige Blutrache fortwährend zu lassen? Legt sie nicht die Hand des zögernden Bruders in die Hand des feindlichen Hirschkindes, dem man Vater und Mutter erschlagen; und verschleudert die Gedanken des Bruders mit den königlichen Worten: „Verdien' es um die Güte, daß sie an Deiner Brust nie seuzgen möge!“ Ist jemals ein Kind unserer Tage von der Wahrheit dieser Gestalt und ihrer stillen Würde ergriffen worden, so mußte ich es sein, oder ich war nicht mehr ich selbst. Und noch eins“, fuhr Claire fort und zog mit zitternder Hand aus dem Buche einen Brief. „Sage mir doch, Rudi, wie hieß der Mann in Deiner Compagnie, der damals, als Du unser Haus stürmen mußtest, den Bruder gerettet hat?“

Hef trat zurück und sah zu Boden.

„Ich will Dir's sagen“, fuhr das Mädchen in höchster Erregung und mit von Thränen erstickter Stimme fort, „der Mann warst Du! — Kamst Du nicht aus den Alpen, aus Tegernsee zu uns? Schreibt hier mein Bruder nicht, er habe dort auf einer Alm den Mann zu erkennen geglaubt, der ihn damals in höchster Noth gerettet? Nachher sei er aber wieder unsicher geworden und habe nicht gewagt, ihn anzusprechen. Nun Rudi“, rief sie jetzt von Glid durchströmt und doch in fast brechenden Tönen, „ich aber bin, wie Du hier vor mir stehst, meiner Sache sicher und spreche Dich als den Mann an, der das gethan. Und so will ich Dich halten, Du Bester, und nicht mehr lassen, der Du mir wiedergegeben, was ich schon verloren glaubte. Du hast mir gesagt, ich hätte Dir einst Licht in Dein Leben gebracht; Du aber giebst mich dem Tag selbst wieder. Und so schwör' ich Dir in dieser Stunde, Rudi, der deutsche Offizier soll eine treue, deutsche Frau haben!“

Die Hochzeit der Wiedervereinten fand in der Garnisonkirche zu Potsdam statt. Der jüngste Hochzeitsgast war Erna. Sie folgte mit höchster Theilnahme der heiligen Handlung, und Alles, was ihr Gemüth an Andacht und frommen Wunsch bewegte, sprach deutlich aus ihrem verständigen Kindergesicht. War sie sich doch schon um deswillen des Ernstes der Stunde bewußt, da sie ja heute ihren besten Freund verheirathete.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mk. u. 1.50 Mk. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

und Uhren verkaufe durch Ersparniß hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Unfall- und Gastpflicht- Versicherungen. Transatlant. Feuerver.-Gesellschaft, Seerobertstraße 5.

Zurustoff empfiehlt Carl Baum, Geländebrook 2. 7660

Coburger A. H. L. C.

Wiesbaden.

Nächsten Samstag:

Kneipe

bei Poths, Langgasse. F 459



Krieger- u. Militär-Kameradschaft „Kaiser Wilhelm II.“

Samstag, den 1. Juni, Abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal „Restaurant Friedrichshof“. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

E. S.

Morgen Samstag Abend 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal. — Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.



Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, den 2. Juni c.:

IV. Hauptwanderung.

Abfahrt 7 Uhr 15 Min. Sonntags-Billet Oestrich-Winkel, Hattonheim, Eberbach, Gaiberg, Kalso Herberg, Hallgarter Zaage, Pfingstbachtal, Kornmühle, Oestrich (Mitagessen 8 1/2 Uhr im Hotel z. Schwanen.) Liederbücher und Frühstück mitnehmen. F 406

Kinders-Bewahr-Anstalt.

Aus einem scheidem. Vergleiche durch Herrn Gottwald Nr. 10 empfangen zu haben, bescheinigt verbindl. dankend F 208 Der Vorstand.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Leisenstraße 36,

besorgt sich zur Lieferung nur bester Qualität Kohlen, Holz und Dreifels, sowie Anständerholz und Scheitholz zu den billigsten Tagespreisen.

Preislisten gern zu Diensten. Telefon 2145.

Original-Rothwein à 60 Pf.

garantirt reiner, höchst vollkräftiger angenehmer Rothwein, vorzüglich für Kranke und Genesende, approbirt u. attestirt seitens des Herrn Professors W. Fresenius.

Pfälzer Rothwein pro Fl. à 48 Pf.

höchst angenehm und gar. rein.

G. F. W. Schwanke, Lebensmittel- und Weinhandlung.

Schwalbacherstraße 49, Telefon 414, gegenüber der Ems- u. Platterstraße.

Flaschenbier-Handlung

besorgt prima Lagerbier der Brauerei Germania, Wiesbadener Hofbrauerei, Kronen-Brauerei, Mainzer Aktien-Bier, Export, Gutwäcker Pilsbier, Münchener Löwenbräu in halben und ganzen Flaschen. Johann Brühl, Flaschenbier-Handlung.

Prima neue Kartoffeln

per Pfd. 9 Pf. zu haben bei W. Schaus, Neugasse 17.

Kleine Essiggurken

per Pfund 35 Pf. 8084 Chr. Keiper, Weberg. 34.

Prima neue Kartoffeln

per Pfd. 9 Pf. zu haben bei W. Berghäuser, Dohmeiers, Ecke Zimmermannstraße.

la Edamer Käse à 70 Pf.

pro Pfund bei Abnahme ganzer Kugeln nur durch direkte grosse Abschlässe u. Borziga ist es möglich, das Allerfeinste was in Edamer Käse fabricirt wird, für solche billigen Preis anzubieten und zu liefern.

la Limburger, vollfette Waare.

à 28 Pf. bei ganzen Steinen. G. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49, gegenüber der Ems- u. Platterstr. Telefon 414.

Bürger-Schützen-Corps.



Unsere werthen Mitglieder nebst werther Familie, sowie Freunde des Corps werden hierdurch zu dem am Sonntag, den 2. Juni er., stattfindenden Ausflug nach Kreuznach, Münster a. Stein, Ebernburg ergebenst eingeladen. Abfahrt von Diebrich Morgens 8 Uhr per Dampfboot nach Bingen. Um zahlreiche Theilnahme bittet F 368 Der Vorstand.

Anmeldungen auf die im ersten Drittel des Monats Juni zur Ausgabe gelangenden

3 3/4 % Obligationen der Rheinprovinz

nehme ich zu 98. — % jetzt schon entgegen und besorge Zuteilungen kostenfrei.

Bankfirma Martin Wiener
Inhaber: Theodor Weyandt und Wilhelm Cron,
Taanusstrasse 9. 8166

Gasherde „Prometheus“

Installation wird auf Wunsch mit besorgt!

Jede Flamme heizt 2 Kochlöcher Auf Wunsch zur Probe!



Praktisch und bewährt. Mit und ohne Bratofen.

empfehl in allen Grössen billigst

Erich Stephan,

Ausstatter-Magazin und Küchen-Einrichtungen, Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse. Telephone 736.

F. Häusler, Damen-Friseur,

Horitzstrasse 2, Ecke Rheinstrasse.

Engl. spoken. Specialgeschäft für künstl. Haarfrisuren Engl. spoken. unter Garantie für naturgetreue feine Ausführung. — Mässige Preise. 6879

Separat gehaltene Damen-Frisir-Salons zum Kopfwaschen, Färben etc.

GEROLSTEINER SPRUDEL

Natürliches Mineralwasser,

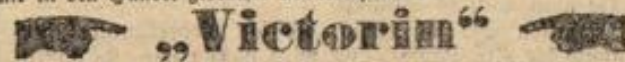
preisgekrönt auf allen beschiokten Ausstellungen

Haupt-Depot: 7143

P. Enders, Wiesbaden,

Telephon 195. Michelsberg 32.

Das von mir in den Handel gebrachte Wottenspulver:



übertrifft alle bis jetzt existierende Wottensmittel und kann ich dasselbe, da bedeutend billiger und besser als Gampher, zur Fernhaltung und Beseitigung der Wotten von Belagwerken u. Kleidungsstücken nur bestens empfehlen. Vorräthig in Packeten à 10, 50 Pf. und 1 Mt. nur in der 7253

Victoria-Drogerie, Rheinstraße 87.

Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1901

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen u. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufsstellen, Bureau u. dgl.

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch zweier Ochsen und mehrerer Schweine zu 45 Pf. das Pfund unter amtl. Aufsicht der unterzeichn. Stelle auf der Freibank verl. An Wiederwerk (Fleischhändl. Bursch bereit u. Wirthe) darf d. Fleisch nicht abgeg. werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Für Hotels und Restaurants.

Bonbücher, Kellnerblocks, Schapirographen, Hectographen, Hectographenblätter, autogr. u. hectogr. Tinten, Papierservietten, Fisch- u. Tortenpapiere, Bratendecorationen, Wein- u. Speisekarten, Ciosetpapiere u. s. w.

zu billigsten Preisen bei 6260

C. Koch, Papierlager,

Ecke Kirchgasse u. Nicholsberg.

Neue Ringäpfel 33 Pf. p. Pfd.

Neue Pfäumen 16 Pf. per Pfd.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49, gegenüber der Ems- u. Platterstr. Telefon 414.

Kauft Media-Socken

ausser Wollen, innen Leinwand, von den ersten Aerzten Deutschlands als bestes Mittel gegen Schweissfüsse und Wundlaufen empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantirt. Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im letzten Jahre 30,000 Paar geliefert.

Nur zu haben bei: Ludw. Hess, Webergasse 18, und Franz Schiry, Webergasse 1.

8508

Kartoffeln, magn. bonum,

per Kumpf 24 Pf. Carl Kirchner, Wollrütstrasse 27. Adlerstrasse 31.

Die Wurze,

60-80 Centner, à Centner 40 Pf., abzugeben. Röh. Bertramstraße 1, Bart. 8163

Bohnenstangen empf. L. Debus,

Roonstraße 8. 7950

Fähiger Gärtner empfiehlt sich z. Gartenarbeit. Heusinger, Schulberg 9.

Mühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Mühl, gopr. Heilgehülfe, Weberg. 44. 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr h. rechtzeitig, Bestellg. a. ausser d. Haus. 6524

Gediebt Fehlerin samt noch Damen auf Abonnement bei billiger Berechnung. Röhers Bahnhofstraße 3, Friseurgeschäft.

12,000 — 14,000 M.

Hypoth.-Kapital auf ein hiesiges rentables Object in der Nähe des neuen Hauptbahnhofes an 2. Stelle von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Juli er., ev. auch früher gesucht. Offerten unter V. N. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen Haus Nr. 21, Schwalbacherstraße 8 Röh. Kerthol 43a. 5896

Oberwalln,

Wiesbadenerstr. 10 Minuten von Station Niederrhein, ist das neu begerichtete Landhaus, 8 Räume, Saalhaus, Kellnerhof, Garten, sofort sehr billig zu verkaufen, vermieten, auch zu mieten. A. L. Fink, Nibelungenstr. 21. 7928

Kleines Papier- und Schreibwaren-Geschäft in guter Lage wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebote unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verl. 8163

Spezialwaarenreinigung, gebrauchte, billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 3897

Petroleum-Motor,

wie neu, ist billig abzugeben. Anfragen an F 23 Rheinbühne Volkshaus in Wies.

Adler-Fahrrad,

vorzügliche Maschine, Qualitäten, Umstände halber billig zu verkaufen Wollrütstr. 3, Bart. Mittags von 12-3 Uhr. Willig zu verkaufen: Euthy. Reider, Ickant, gewöhnliche Vertikale mit Sprungrahmen, ein Spezialgong. Kirchgasse 7, Röh. 8 z.

Sitzung der Stadtverordneten vom 30. Mai 1901.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Landeshauptmanns...

Aus dem Protokoll über die letzte geheime Sitzung war zu entnehmen, daß die neuen Abmachungen des Magistrats...

In die Tagesordnung einleitend, wurde zunächst zur Wahl eines unbesoldeten Magistratsmitgliedes...

Der nächste Punkt: Plan für die Umgestaltung des Schlossplatzes...

Das Projekt, betreffend die Anlage eines Seitenpollens am Schäferstapf...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

Die weiteren Vorlagen, betreffend Fluchtlinienplan für die Verlängerung der Weinbergstraße...

spannige Wagen 40 Pf., einspannige 30 Pf., größere Handwagen 20, kleinere 10 Pf.; Hirsche kosten das Stück 25, anderes...

Tagblatt" bereits bekannt. Er ist den Mitgliedern des Kollegiums in Druckexemplaren zugegangen, und der Referent, Herr...

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

E. G. m. n. H. Bilanz.

Table with columns: Activa, Passiva, and sub-columns for M. and Pf. (Mark and Pfennig).

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1899: 32.

Abgang in 1900: 2.

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1900: 30.

Der Vorstand.

M. Blumer. C. Fass. Gg. Zollinger.

Wiesbaden, den 31. Mai 1901.

Harrenfuhrwerk

gekauft Baustelle Neue Gießfabrik, Mainz...

Mittelgroßer wachsender Hund in gute Hände zu vergeben...

Gesucht

guterhaltener kleiner Herrschafts-Landauer, Zweifelhäuser-Chaisen...

Eine gebrauchte Holzschuhwand zu kaufen...

Schösa möbl. Zimmer mit guter Pension...

Schwalbacherstr. 49, D. 3 L. einl. m. St. Weberg. 2, 2. im möbl. Zim. zu verm. 3581

Seamier, w. l. 2. verheiratet, gebürtl. sucht gr. 3 od. 4. Zimmer-Wohnung...

Ein kleiner Gesangsverein sucht einen tüchtigen Dirigenten.

Tüchtige Verkäuferin gesucht. F. & A. Kohlhaas.

Kaufmädchen sofort gesucht für Nachmittags Schulgasse 5, Schulhofen. 7684

Ein Fräulein, der französischen und englischen Sprache mächtig...

Ein Portemonnaie verloren mit Inhalt (12-15 Mark) und Raubfahrkarte...

Eine lange, goldene Damen-Uhrkette auf dem Wege Weilstraße und Lehrstraße verloren...

Ein Anarienvogel entflohen.

Gegen gute Belohn. abzugeben. Allee 23, 1.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens...

Alfred Bielefeld und Frau, Lizzio, geb. Oppenheimer.

Berichtigung. Die Beerdigung der Frau Maria Prech, geb. Stumpf...

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 24. Mai: dem Schuhmacherhelfen Johannes Bürger e. L. Auguste Frieda Kläber...

Verheiratet. Schloffermeister Ernst Dirsch hier mit Karoline Rumpf hier...

Verheiratet. Kaufmann Heinrich Hermann zu Hagen in Westf. mit Elisabeth Biederer hier...

Zwei anwärterige Zeilungen sind nach Directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Landrat Hahn, Protokoll. Herr Major Wilhelm von Rönch...

Verheiratet. Herr Heinrich von Vorch-Ober-Siedendort mit Frau. Therie von Schod, Weidenbach...

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 30. Mai 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lei = 1.00; 1 Oester. S. L. G. = 1.30; 1 R. d. Whrg. = 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rubel = 1.30; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 1.10; 1 Peso = 1.40; 1 Dollar = 1.40; 7 fl. sächsische Whrg. = 1.10; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 P. Oester. Koav.-Münze = 105 fl. Whrg. — Reichsbank-Disconto 4 pCt.

Staatspapiere.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Fr. H.-B. S. XIV		North. Pac. Prior.	
3 1/2	Giessen von 90	24.	24.	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 98	7.	7.	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 96	15.	15.	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 97	14.	14.	4.	4.	4.	4.
4.	Hannau	16.	16.	4.	4.	4.	4.
4.	Heidelberg v. 1901	26.	26.	4.	4.	4.	4.
4.	Homburg v. d. H.	5.	5.	4.	4.	4.	4.
4.	do. von 99	100.60	100.60	4.	4.	4.	4.
4.	Kaisersl. v. 91	100.80	100.80	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. von 89	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 87	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 89	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Karlsruhe v. 1900	89.	89.	4.	4.	4.	4.
3.	do. 86	—	—	4.	4.	4.	4.
3.	do. 89	—	—	4.	4.	4.	4.
3.	do. 96	—	—	4.	4.	4.	4.
3.	do. 97	85.90	85.90	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Kassel (abg.)	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Köln von 1900	101.90	101.90	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Limburg (abg.)	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Ludwigsh. v. 1900	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. von 90 u. 92	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 96	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Magdeburg v. 91	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Mainz v. 91	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. 99	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. 1900	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 78 u. 83	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 86 u. 88	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. (abg.) J.	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. von 94	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Mannheim v. 99	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. von 1900	104.30	104.30	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 88	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 95	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 98	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	München v. 1900	102.	102.	4.	4.	4.	4.
4.	Nürnberg	101.60	101.60	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do.	93.60	93.60	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Pforzheim v. 99	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. (abg.) v. 83	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Wiesbaden v. 1900	101.70	101.70	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. (abg.)	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. von 87	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 91	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 96	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 98	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Worms von 87/89	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	do. 96	93.50	93.50	4.	4.	4.	4.
4.	do. 92	100.80	100.80	4.	4.	4.	4.
4.	Würzburg v. 99	101.70	101.70	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Amsterdam h.fl.	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Buk. v. 84 (conv.)	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. 88	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. 95	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. 98	86.	86.	4.	4.	4.	4.
4.	Christiania v. 94	93.40	93.40	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Kopenhagen v. 86	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Lissabon	69.80	69.80	4.	4.	4.	4.
3.	Neapel st. gar. L.	87.90	87.90	4.	4.	4.	4.
3.	do. (kleine)	87.40	87.40	4.	4.	4.	4.
4.	Rom (i. Gold) gr. I	97.60	97.60	4.	4.	4.	4.
4.	do. II/VIII	97.60	97.60	4.	4.	4.	4.
4.	Stockholm v. 80	—	—	4.	4.	4.	4.
5.	Wien (Gold)	—	—	4.	4.	4.	4.
5.	do. (Papier)	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	do. von 98	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	St. Buen.-Air. 92 Pes.	40.70	40.70	4.	4.	4.	4.
4 1/2	do.	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Serb. amort. v. 95	68.20	68.20	4.	4.	4.	4.
4.	Span. v. 82 (abg.) Pes.	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	Türk.-Egyp.-Trb. L.	98.	98.	4.	4.	4.	4.
5.	Zoll-O. v. 86 Fr.	—	—	4.	4.	4.	4.
5.	Fund. v. 88	100.20	100.20	4.	4.	4.	4.
4.	priv. str. v. 90	93.50	93.50	4.	4.	4.	4.
4.	cons. v. 90	—	—	4.	4.	4.	4.
1.	conv. Lit. B. Fr.	—	—	4.	4.	4.	4.
1.	do. C.	—	—	4.	4.	4.	4.
1.	do. D.	—	—	4.	4.	4.	4.
4.	Ung. Gold-R. M.	98.75	98.75	4.	4.	4.	4.
4.	do. (kl.)	98.60	98.60	4.	4.	4.	4.
3.	Eis. Thor	83.70	83.70	4.	4.	4.	4.
4.	St.(K.)Rt. Kr.	93.60	93.60	4.	4.	4.	4.
4 1/2	R.B.v. 89 stf. G. M.	—	—	4.	4.	4.	4.
4 1/2	Silber 5 fl.	—	—	4.	4.	4.	4.
4 1/2	Inv.-A. v. 88	102.50	102.50	4.	4.	4.	4.
5.	Arg. i. G.-A. v. 87 Pes.	75.20	75.20	4.	4.	4.	4.
4 1/2	do. von 88	—	—	4.	4.	4.	4.
6.	Chin. St.-A. v. 95	102.90	102.90	4.	4.	4.	4.
5.	do. v. 96	101.	101.	4.	4.	4.	4.
5.	do. v. 98	82.90	82.90	4.	4.	4.	4.
4 1/2	Egypt. unific. A. Fr.	—	—	4.	4.	4.	4.
3 1/2	priv. v. 90	102.80	102.80	4.	4.	4.	4.
5.	Mex. inn. I-III Pes.	43.90	43.90	4.	4.	4.	4.
5.	do. v. 90 stf. 408	93.50	93.50	4.	4.	4.	4.
5.	do. 2040r	98.40	98.40	4.	4.	4.	4.
3.	cons. Pes.	26.60	26.60	4.	4.	4.	4.
Zi. Provinz- u. Städte-Anl.		Zi. Bergwerks-Aktion.		Zi. Akt. von Transp.-Anst.		Zi. Verz. Looss.	
4.	Rheinpr. XX.XXI M.	102.70	102.70	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. XII-XVI	96.	96.	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. XIX	96.	96.	6.	6.	6.	6.
3.	do. XVIII	91.	91.	6.	6.	6.	6.
3.	do. IX, XI u. XIV	86.50	86.50	6.	6.	6.	6.
3 1/2	Prov. Posen	93.40	93.40	6.	6.	6.	6.
3 1/2	Frkfa. M. L.N. u. Q.	94.50	94.50	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. Lit. R. (abg.)	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. S. v. 81	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. T. v. 91	94.40	94.40	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. U. v. 93	94.40	94.40	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. Y. v. 96	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. W. v. 96	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. Str.-B. v. 99	94.90	94.90	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. v. Bockenb.	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	Berlin von 86/92	97.	97.	6.	6.	6.	6.
4.	Bingen von 99	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	do. v. 1900	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	do. 95	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	do. 98	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Darmstadt v. 91	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. von 88 u. 94	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. 79 u. 81	—	—	6.	6.	6.	6.
3 1/2	do. 97	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Erlangen v. 1900	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Boch. B.u. G. M.	190.	190.	6.	6.	6.	6.
4.	Bad. Eisenw.	107.	107.	6.	6.	6.	6.
4.	Cons. Bergb.	200.50	200.50	6.	6.	6.	6.
4.	Eschweiler	220.	220.	6.	6.	6.	6.
4.	Gelsenkirchen	175.50	175.50	6.	6.	6.	6.
4.	Harpen	175.60	175.60	6.	6.	6.	6.
4.	Hibernia	175.80	175.80	6.	6.	6.	6.
4.	Kaliw. Aechsl.	143.50	143.50	6.	6.	6.	6.
4.	Westereg. Al.	211.90	211.90	6.	6.	6.	6.
4.	do. Pr.-A.	103.20	103.20	6.	6.	6.	6.
4.	Kön. Marienb.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Massen	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Oschl. Eisenl.	114.20	114.20	6.	6.	6.	6.
4.	Riebeck-Mont.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Ver. Kön. Lra. R.	209.80	209.80	6.	6.	6.	6.
4.	Oestr. Alp. M. 5 fl.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Dax-Bab. abg.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Gz. Kf. B. u. B.	181.	181.	6.	6.	6.	6.
4.	Iwang. Domb.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Kosl. v. 89 stf. G.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Kursk. Kiew. E. B.	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Moskau Smolenzk	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Wind. Rb. v. 97	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	do. v. 98 stf.	97.80	97.80	6.	6.	6.	6.
4.	Moak. W. v. 95 stf. G.	97.80	97.80	6.	6.	6.	6.
4.	Russ. Sdo. v. 97 stf.	93.	93.	6.	6.	6.	6.
4.	do. v. 98 stf.	98.	98.	6.	6.	6.	6.
4.	Russ. Sdo. (gar.)	98.40	98.40	6.	6.	6.	6.
4.	Ryasan Koslow	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	Uralak	99.90	99.90	6.	6.	6.	6.
4.	do. v. 97 stf.	98.	98.	6.	6.	6.	6.
4.	do. v. 98	97.90	97.90	6.	6.	6.	6.
4.	Wladikawk. gar.	98.20	98.20	6.	6.	6.	6.
4.	do. von 95	—	—	6.	6.	6.	6.
4.	do. 97	97.9	97.9	6.	6.	6.	6.
4.	do. 98	98.	98.	6.	6.	6.	6.
4.	Anat. E.-B.-O. i. G. M						